

BÜRGERZEIT

aktuell

Ausgabe Saale-Orla-Kreis & Vogtlandkreis • 10. Jahrgang • Nummer 17 • Auflage 39.244 Exemplare • 19.12.2025

BERGER
Ihr Makler für Finanzen und Versicherungen

SELBSTBESTIMMT
IN DIE ZUKUNFT

Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
inkl. Notfallplanung

☎ 03663 4058 - 0

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...“

Schleiz. (ab) Die Vorfreude auf den 24. Dezember steigt kontinuierlich – sicherlich vor allem bei den Kleinsten. Die „Heimlichkeit“ ist ein zentraler Teil des Weihnachtsmärchens, das Kinder glauben lässt und eine besondere Stimmung erzeugt, die über das reine Schenken hinausgeht.

Die vielen Geheimnisse zu Weihnachten kommen von einer Mischung aus christlichem Glauben (Geburt Jesu, „Gott kommt in die Welt“), vorchristlichen Traditionen, dem Wunsch nach Magie und Gemeinschaft sowie dem Schenken und der Familie, wodurch sich Bräuche wie das Christkind oder der Weihnachtsmann entwickelten, die im Verborgenen agieren, um die Kinder zu erfreuen und eine besondere Atmosphäre zu schaffen. Diese „Heimlichkeiten“ verbinden die Tradition mit der modernen Festlichkeit und dem Zauber der Kindererwartung, aber auch der Sehnsucht nach etwas Ewigem.

Ursprünge der Heimlichkeit
Religiöse Bedeutung: Weihnachten feiert die Geburt Jesu – die Ankunft Gottes in die Welt (Inkarnation). Diese Ankunft war ursprünglich geheim, versteckt in einem Stall, was die Basis für die „geheimnisvolle“ Natur des Festes legte.
Vorchristliche Bräuche: Viele Winterbräuche, die mit Magie, Geistern und dem Überwinden der Dunkelheit verbunden waren, flossen in das Weihnachtsfest ein und brachten ihre eigene „geheime“ Welt mit.

Entwicklung der Schenkbräuche: Christkind & Weihnachtsmann: Figuren wie das Christkind (oft unsichtbar) oder der Weihnachtsmann (der durch den Schornstein kommt) agieren im Verborgenen, um Geschenke zu bringen. Diese Traditionen, besonders im deutschsprachigen Raum, betonen das Geheimnis und die Überraschung für Kinder.

„Fest der Liebe und der Familie“: Die Heimlichkeit schafft eine intime Atmosphäre für



Heimlichkeiten zu Weihnachten sind aus einer tiefen kulturellen und religiösen Geschichte entstanden, die heute den Zauber und die Magie des Festes für Jung und Alt ausmachen.

Foto: pixabay

das Beisammensein mit den Liebsten, die Geschenke und das Teilen von Freude, was oft im Stillen geschieht, bevor es öffentlich gezeigt wird.

Moderne Interpretation: Magie und Erwartung: Die „Heimlichkeit“ ist ein zentraler Teil des Weihnachtsmärchens, das Kinder glauben lässt und eine besondere Stimmung erzeugt, die über das reine Schenken hinausgeht.

Kulturelle Mischung: Unterschiedliche regionale Bräuche vermischen sich, aber das Element des Verborgenen bleibt ein fester Bestandteil, der die Faszination des Festes ausmacht.

Was soll so viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit?

Es gibt Lieder, deren Inhalte zur kommerziellsten Weihnachtszeit durchaus erden können. Der Titel eines solchen Liedes lautet: „So viel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit!“ In Strophe 1 heißt es: „Meine Puppen

Kinderwagen
Hartan, Gesslein, Emmaljunga, Joie, Moon, Hauck, Chicco etc.

Kinder-Autositze
Kinderbetten

Seeber
Babyfachmarkt
Marienstraße 55 + 59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de

TOP Angebot!

Bis zu 50% auf Einzelteile!

sind verschwunden, hab nicht mal den Bär gefunden“. In Strophe 2 wird gesungen: „Hansels Eisenbahn ist weg, steht nicht mehr am alten Fleck“.

Das Lied geht auf Musikpädagogin Lotte Schuffenhauer zurück. Es entstand vor 1952 in der DDR. Laut Wikipedia-Angaben wurde es einem breiteren Publikum erst vor 50 Jahren bekannt. Denn es wurde im DEFA-Kinderfilm „Der Weihnachtsmann heißt Willi“ ge-

sungen, der im Advent 1969 in die Kinos kam. 1970 wurde es auf eine Schallplatte mit Weihnachtsliedern gepresst und gehörte in der Folge alsbald zum schulischen Repertoire.

In Zeiten allgemeinen Kommerzes, da Geschenke für Kinder selbstverständlich sind und etwa für Smartphones und X-Boxen preisliche Höhen erreichen, die einst für unverschämte gehalten worden wären, ist der Verlust von Puppen, Bär und Eisenbahn sehr schwer zu fassen. Was hat diese Form von Heimlichkeit mit Weihnachten zu tun? Macht es Sinn, wenn Eltern das Spielzeug einsammeln, wenn dieses doch bereits geschenkt wurde?

Der Sinn der Liedzeilen kann wohl am ehesten von denen verstanden werden, die ihre Spielzeuge einst so sehr liebten, dass etwa auch Puppen, Bär und Eisenbahn ans kindliche Herz gewachsen waren. Die Beschäftigung mit ihnen mochte derart intensiv gewe-

sen sein, teils auch aus Mangel an anderen Spielzeugen, dass sich irgendwann Verschleißerscheinungen einstellten. Eventuell brach eine Achse der Eisenbahn, riss eine Naht des Bären oder lösten sich die Haare der Puppe. Doch wären diese Spielzeuge durch nichts zu ersetzen gewesen. Nur Reparatur konnte sie retten. Und es gab einst nicht wenige Eltern, die schon für neue Kleidung, Essen und Weihnachtsdeko sich in Unkosten gestürzt hatten.

Und warum glauben Kinder an den Weihnachtsmann?

Warum warten an Weihnachten so viele Kinder sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann? „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, so heißt es nicht nur im berühmten Kinderlied. Dass der bärtige Mann – oder je nach Region das Christkind – kommt und Geschenke bringt, erzählen Eltern ihren Kindern. Und die warten jedes Jahr sehnsüchtig darauf. Der Legende zufolge soll der Weihnachtsmann am nördlichen Polarkreis wohnen. Jedes Jahr fliegt er mit seinem Rentier-Schlitten durch die Lüfte, rutscht durch den Kamin und legt „braven“ Kindern Geschenke unter den Weihnachtsbaum. Viele Kinder glauben bis zu einem gewissen Alter an diese Geschichte.

Der große Aufwand und die Verhaltensweisen, den die Eltern um das Weihnachtsritual betreiben, lässt die Erzählung der Geschichte für Kinder auch als glaubwürdig erscheinen. Manche Eltern haben ein schlechtes Gewissen bei dem Gedanken, ihre Kinder hinters Licht zu führen. Doch sie sind nicht die einzigen, die beim Weihnachtsmann-Ritual flunkern. Im Schnitt verlieren Kinder den Glauben an den Weihnachtsmann im Alter von sieben bis siebeneinhalb Jahren. Doch die Aussicht darauf, keine Geschenke mehr zu bekommen, halte manche zunächst davon ab, ihren Eltern davon zu erzählen.

das KAMINHAUS
Bramburger GmbH & Co. KG

Ofen- & Schornsteinbau alles aus einer Hand

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Darttorstraße 8
07318 Saalfeld
Tel. 03671.5278203

Zum Tännig 4
07356 Bad Lobenstein
Tel. 036651.33148

ALLE WRANGLER JEANS

69,95€

FASHION & JEANS & SHOES
TRIUM

KOLL REISEN mit Koll das ist toll
Touristik
Susanne Koll Touristik e.K.

MEHRTAGES- UND KURFAHRTEN

13.03.-17.03.26	Mandelblüte in der Pfalz, 4x Ü/F, 2x HP, RL	ab €	699,-
21.03.-28.03.26	Kuren in Swinemünde, KH Kaisers Garten, 7x HP		
	Anwendungen, ärztliche Untersuchung, Tanzabend, DZ	€	709,-
03.04.-06.04.26	Ostern in Pilsen, 3x HP, Ausflüge, Brauerei etc.	ab €	569,-
26.04.-27.04.26	Starlight Express inkl. Eintritt und 1x HP, SRF	ab €	329,-

Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen, wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026 und viele gemeinsame Fahrten.

TAGESFAHRTEN

15.12./05.12./19./26.01.	ThemenNatur Bad Rodach inkl. Eintritt	ab €	38,-
18.12.	„Weihnachten mit Gitta & Klaus“ inkl. Mittag, Kaffee/Stollen	€	87,-
17.01./20.01.	100 Jahre „Grüne Woche in Berlin“ inkl. Eintritt	€	78,-
06.01./03.02./03.03.	zum Einkaufen nach Cheb/Eger (CZ)	ab €	37,-
13.01./10.02./10.03.	Cheb/Eger (CZ) und Sibiylenbad (D) Baden	ab €	43,-
22.01./19.02./19.03.	Therne Bad Steben inkl. Eintritt	€	35,-
08.02.	Musikparade der Nationen Messehalle Erfurt inkl. PK 1	€	124,-
14.02.	Fahrt ins Blaue zum Valentinstag inkl. Mittag, K+K, Musik	€	89,-
07./08.03.	Blaufahrt zum/am Frauentag inkl. Mittag, K+K, Musik	€	93,-
09.04.	Osterhasenüberraschungsfahrt inkl. Mittag, K + K, etc.	€	73,-
12.04.	Holiday on Ice „Cinema of Dreams“, 13.00 Uhr inkl. PK 1	€	109,-
16.04.	Blütenwunder und Sandskulpturen in Oskarshausen inkl. Eintritt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen	€	79,-
23.04.	Mein Leipzig lob' ich mir, inkl. Mittag, K + K, Bootsfahrt	€	79,-
10.05.	Muttertagsfahrt ins Blaue inkl. Mittag, K+K, Musik	€	89,-

Pößnecker Straße 4 • 07333 Unterwellenborn, OT Könitz
Telefon: 036732-23033 | Funk 0173-5700607
Bürozeiten: montags bis freitags von 19 bis 21 Uhr
e-mail: Koll-Touristik@t-online.de | www.kolltouristik.de

Tempo 30 an Engstelle in Wernburg kommt – Erfolg für UBV und Anwohner

Wernburg. (UBV) Die Verkehrssituation an der Engstelle der Landesstraße L1102 in Wernburg wird entschärft: Wie das Landratsamt Saale-Orla-Kreis mitteilte, soll an der betroffenen Stelle das Verkehrszeichen 274-30 (Tempo 30) aufgestellt werden. Eine entsprechende Anweisung wurde bereits an die Untere Straßenverkehrsbehörde übermittelt, die nun die weiteren Schritte zur Umset-

zung einleitet. Dem Beschluss war ein längerer Einsatz der Unabhängigen Bürgervertretung Saale-Orla (UBV) sowie engagierter Anwohner vorausgegangen. UBV-Mitglied und Gemeinderat Holger Zastrau hatte bereits im Februar einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht und später mit einer Unterschriftensammlung sowie einem Schreiben an das Landratsamt auf eine Verbes-

serung der Verkehrssicherheit hingewirkt. Hintergrund waren wiederholt geschilderte gefährliche Situationen an der Engstelle der Schleizer Straße, eine erhöhte Geschwindigkeit nach baulichen Veränderungen sowie eine gestiegene Belastung durch Lärm und Durchgangsverkehr. Insbesondere die Sicherheit von Anwohnern, Kindern und Fußgängern stand dabei im Vordergrund. Holger Zastrau erklärt dazu: „Die Entscheidung für Tempo 30 ist ein wichtiges Signal für die Sicherheit in Wernburg. Sie zeigt, dass sich beharrliches Engagement im Gemeinderat und der Einsatz der Bürgerschaft lohnen. Unser Ziel war und ist es, Gefahren zu reduzieren und die Lebensqualität der Anwohner spürbar zu verbessern.“ Die UBV wertet die Anordnung der Geschwindigkeitsbegrenzung als Erfolg der gemeinsa-

men Anstrengungen von Bürgerschaft und Kommunalpolitik. Die Unabhängige Bürgervertretung bedankt sich ausdrücklich bei Holger Zastrau für seinen Einsatz, beim Gemeinderat für die Unterstützung des Anliegens sowie bei allen Wernburgern, die sich mit ihren Unterschriften und Rückmeldungen für mehr Verkehrssicherheit starkgemacht haben. Ein ausdrücklicher Dank gilt darüber hinaus dem Landrat des Saale-Orla-Kreises sowie den beteiligten Fachbe-



Foto: UVB

hörden für die Prüfung des Anliegens und die nun getroffene Entscheidung im Sinne der Verkehrssicherheit.

Türen und Decken wieder neu! Die clevere Renovierungslösung

PORTAS-Fachbetrieb Nico Sassner
Am Teichrasen 10 • 07381 Pößneck

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Ausstellung ☎ 0 36 47 / 41 59 45 🏠 sassner.portas.de

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Ideal auch für dunkle Holzdecken

Uns können Sie auch im Internet blättern:
buergerzeit-aktuell.de

MATTHÄS KÜCHENSTUDIO

Mittlerer Watztenbach 8
07318 Saalfeld/Saale

Telefon (03671) 53650
www.matthaes-kuechen.de

musterhaus küchen
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Beim Kauf einer Küche bis einschließlich 31.12.2025 schenken wir Ihnen für die mitgekauften Elektrogeräte eine Garantieverlängerung auf 5 Jahre!

Es ist Zeit für Weihnachtswünsche
besinnliche und glückliche Momente im Kreise der Lieben, eine entspannte Zeit ohne Hektik und Stress, wundervolle Überraschungen, Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit, Zeit zurückzublicken und auf Erreichtes stolz zu sein, Zeit um Kraft zu tanken, für das, was vor uns liegt.

Frohe Weihnachten und ein wundervolles neues Jahr voller Zufriedenheit, Glück und Wohlbefinden wünscht das Team vom **Küchenstudio Matthäus in Saalfeld**



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



Mitglied der Dachdeckerinnung

WOHLFARTH DACH UND WAND Schiefer • Ziegel • Prefa

Thierbach 50 • 07368 Remptendorf ☎ (03 66 52) 2 28 56 • www.dach-theo.de



Gesegnetes Weihnachtsfest
– wir pinseln schon an 2026.



Second-Hand-Möbelmarkt
An- und Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank an unsere Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

07356 Bad Lobenstein, Poststr. 29 B
Telefon: 036651-65835 • Mobil: 0175-2182457

So viel Geborgenheit muss sein Einrichtungstrend: Naturtöne wie Braun bringen Wärme und Ruhe ins Zuhause



Warme Naturtöne bringen ein edles Ambiente und viel Behaglichkeit ins Zuhause.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Schleiz. (DJD) Je hektischer und unruhiger die Welt draußen erscheint, desto größer ist die Sehnsucht nach Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Naturtöne zählen zu den aktuell prägenden Trends bei der Inneneinrichtung und dürften im Jahr 2026 nochmals an Bedeutung gewinnen. Damit rücken für die Wandgestaltung etwa warme Farben in den Vordergrund, die an Erde, Sand oder Holz erinnern. Mit ihnen entsteht eine Atmosphäre, die Ruhe und Natürlichkeit vermittelt. Zudem macht es dieser Trend einfach, das Zuhause zu verschönern: Sanfte Brauntöne und Erdfarben wirken harmonisch, sind leicht zu kombinieren und lassen sich mit natürlichen Materialien wie Leinen, Holz oder Keramik dekorieren.

So wärmend wie ein Milchkaffee
Ein Farbton zwischen einem warmen Beige und einem gedämpften Braun etwa dürfte

in Zukunft viele Wohnungen verschönern. Diese Wandfarbe erinnert farblich an einen cremigen Milchkaffee und macht somit ihrem Namen „Macchiato“ alle Ehre. Die neue Schöner Wohnen-Trendfarbe des Jahres 2026 wirkt warm, aber nicht schwer, unaufdringlich und gleichzeitig charaktervoll. Sie fügt sich in zurückhaltende skandinavische Einrichtungen ebenso ein wie in moderne Apartments mit klaren Formen oder in klassisch eingerichtete Wohnräume. Farbexperten betonen, dass „Macchiato“ auf großen Flächen ebenso gut zur Geltung kommt wie als einzelner Akzent, etwa hinter dem Lieblingssofa oder als ruhige Hintergrundfarbe für eine Leseecke. „Brauntöne sind 2026 in der Raumgestaltung besonders angesagt, weil sie Wärme und Natürlichkeit ausstrahlen“, beschreibt Interior Designerin und TV-Moderatorin Eva Brenner den Trend. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Tipps, er-

hältlich ist die Trendfarbe im Fachhandel und in vielen Baumärkten.

Räume individuell in Szene setzen
Besonders im Wohnzimmer, im Schlafzimmer oder in ruhigen Rückzugsorten wie einer Leseecke entsteht durch die angesagten Brauntöne eine Atmosphäre, die entspannt und zugleich elegant wirkt. Möbel und Accessoires in hellen Off-White-Tönen verleihen dem Raum zusätzliche Leichtigkeit, während kräftigere Farben wie Dunkelblau, Oliv oder ein warmes Berry-Rot Kontraste setzen können. Noch ein Tipp: Die Naturtöne eignen sich für kleine Räume ebenso gut wie für großzügige Wohnflächen. In kleineren Zimmern wirkt die Trendfarbe umso freundlicher, wenn sie von viel Tageslicht und hellen Möbeln begleitet wird. In größeren Bereichen kann sie hingegen Struktur und Tiefe erzeugen.

SAALELAND TREPPENLIFTE

Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?
Dann sind wir die Richtigen für Sie!

VERKAUF & SERVICE
info@sl-treppenlifte.de
saaleland-treppenlifte.de
Brückenstraße 4 • 07768 Kahla
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Tel. 03 64 24 / 71 49 15

Zehn Nistkästen für regionale Einrichtungen

Plauen/Schleiz. (Volksbank) Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG stellt zum Jahresbeginn zehn hochwertige Nistkästen mit Kamera für Kindertagesstätten und Grundschulen bereit. Seit Mitte Oktober gingen rund 50 Bewerbungen für die Aktion der Genossenschaftsbank ein. Da „nur“ zehn Nistkästen zur Verfügung stehen, musste das Los entscheiden. Das große Interesse zeigt, wie wichtig Naturerlebnisse und Umweltbildung für Kinder in unserer Region geworden sind. Die gelosten Einrichtungen erhalten jeweils einen Nistkasten mit eingebauter Kamera im Wert von 345 Euro. Mit dieser Unterstützung möchte die Volksbank Kindern die Möglichkeit geben, Natur unmittelbar zu erleben und heimische Vogelarten aus nächster Nähe zu beobachten. Solche Eindrücke fördern

Verständnis, Neugier und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.

Gewinner
Kindergarten Rappelkiste - 08223 Grünbach
Kindertagesstätte Wirtsbergwischel - 08258 Markneukirchen
Integrative Kindertagesstätte Am Stadion - 08606 Oelsnitz
Kita Friesenzwerge - 08529 Plauen
Friedrich-Reimann-Grundschule Zeulenroda - 07937 Zeulenroda-Triebes
Kita „Dreitzscher Frösche“ - 07819 Dreitzsch
Staatliche Grundschule Langenorla - 07381 Langenorla
Kindergarten „Zwergerland“ in Nimritz - 07381 Nimritz
Int. Kindertagesstätte „Arche Noah“ - 07381 Pöbneck
Kindergarten „Haus der kleinen Füße“ - 07318 Saalfeld

Frohe Weihnachten!
Brennholz?
Handel Hoffmann!
Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet sowie Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz
Tel. 0160-90629348
E-Mail: Handel-hoffmann@t-online.de

Offen BURKHARDT
Der echte Ofenbaumeister Kamine • Küchenherde Kachelöfen • Schornsteinbau • Fliesen

aus Meisterhand zum fairen Preis.
Saalstraße 1 • 07356 Bad Lobenstein • Tel.: 03 66 51/22 36
www.offen-burkhardt.de

Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern eine frohe Weihnachtszeit und für das Jahr 2026 alles Gute. Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Familien.

Dr. Haus
Dynamisch modern

- Trockenbau • Innenausbau
- Holzarbeiten • Haus Aus- & Umbau
- Fenster & Türmontagen

Alexander Haase
Greizer Straße 60 | 07907 Schleiz | 0162-2760587
info@Dr-Haus-Bau.de | www.Dr-Haus-Bau.de

Gartenteich winterfest machen Mit diesen vier Tipps überleben Fische und Pflanzen sicher die kalte Jahreszeit

Pöbneck. (DJD) Um Pflanzen und Fische sicher durch den Winter zu bringen, gilt es, diese vier Tipps zu beachten:
1: „Um nicht frostsichere Geräte zu schützen, sollten sie herausgeholt und in einem Extrabehälter mit Wasser und Pflegemitteln im Haus aufbewahrt werden“, erklärt Teichexperte Uwe Kohler von Söchting Biotechnik.
2: Sogenannte Oxydatoren sorgen für genügend Sauer-



Mit den richtigen Pflegetipps wird der Teich winterfest und ist auch an kalten Tagen hübsch anzuschauen.
Foto: DJD/Söchting Biotechnik/Andrea - stock.adobe.com

stoff im Wasser. Die genaue Funktionsweise ist unter www.oxydator.de erklärt.
3: Landen Pflanzenreste im Teich, werden sie zu giftigen Faulgasen. „Man sollte Blätter und andere Pflanzenreste alle zwei Tage mit

einem Kescher aus dem Wasser fischen“, rät Kohler.
4: Röhricht und andere Pflanzen gilt es, erst im Frühjahr zurückzuschneiden, damit sie Sauerstoff liefern und als Winterquartier für Insekten dienen.

Balkonkraftwerke – keine Spezialsteckdosen Neue DIN-Norm bringt Rechtssicherheit

Erfurt/Schleiz. (vzth) Gute Nachrichten für alle, die selbst Strom auf dem Balkon produzieren möchten: Seit dem 1. Dezember 2025 ist eine neue Produktnorm für Steckersolargeräte in Kraft getreten. Damit ist der Anschluss sogenannter Balkonkraftwerke an eine herkömmliche Haushaltssteckdose offiziell erlaubt – eine teure Spezialsteckdose ist nicht nötig. Die neue DIN-Norm schafft

Klarheit für eine Praxis, die bereits auf vielen Balkonen gelebt wird. Künftig dürfen kleine Solargeräte mit Schuko-Stecker in bestehende Steckdosen eingesteckt werden – so wie man es von Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen oder Computern kennt. Die Voraussetzung: Die Solarmodule dürfen zusammen maximal 960 Watt leisten. Für größere Geräte mit bis zu 2.000 Watt

Modulleistung gelten strengere Vorgaben – hier ist laut Norm ein spezieller Einspeisestecker erforderlich. Anlagen mit Batteriespeicher sind von der neuen Norm bislang nicht erfasst. Unabhängig von der Modulleistung muss der Wechselrichter die Einspeisung ins Hausnetz auf 800 Watt begrenzen. Weniger Bürokratie, mehr Tempo beim Anschluss. Die neue Regelung ergänzt bereits bestehende Vereinfachungen: Seit Anfang 2024 reicht für den Betrieb eines Balkonkraftwerks eine vereinfachte Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur aus. Auch der sofortige Betrieb ist möglich – und das zunächst sogar mit dem vorhandenen alten Stromzähler. Dieser darf vorübergehend rückwärts laufen, bis der Netzbetreiber ein modernes Gerät installiert.

Wer sich unsicher ist, ob das eigene Vorhaben die technischen Voraussetzungen erfüllt, oder weitere Fragen zu Balkonkraftwerken hat, kann sich an die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wenden. Termine für ein persönliches Beratungsgespräch können unter der Telefonnummer 0800 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden.

Es gelten die Preisliste Nr. 17 vom 1. Oktober 2025 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.
Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich. Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

Impressum

BÜRGERZEIT
aktuell

MONATSZEITUNG für den Saale-Orla-Kreis

Herausgeber:
wgvs Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582, Fax 03663.4065630

Geschäftsführerin:
Hjördis Grimm

Auflage:
39.244 Exemplare kostenlos POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe im Saale-Orla-Kreis, Vogtlandkreis inkl. Auma & Zeulenroda. Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Scharberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelnummern bei wgvs Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Leitung: Hjördis Grimm
Verantwortlicher Redakteur:
Annett Birkner, Tel. 0175.8474311
redaktion@buergezeit-aktuell.de
In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.

Redaktionsschluss:
Anzeigenberater: **Blanka Enders**, 03663.4066751, benders@wgvschleiz.de
Satz: wgvs Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211
Druck: Gedruckt in der Europäischen Union.
Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820



Weihnachtsgrüße aus der Region

BÜRGERZEIT

aktuell



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir wünschen unseren verehrten Kunden ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit dem besten Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

ROWO GERÜSTBAU GmbH

07922 Tanna-Oberkoscrau | Mittelmühle 19
www.rowo-geruestbau.de
Tel. 036646-28 38 0
Fax: 28 46 41

Wir wünschen allen Freunden, Bekannten, Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2026. Gleichfalls bedanken wir uns bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

SEIDEL TRANS

Schleizer Straße 62
07806 Neustadt an der Orla
Telefon 0364 81.50031
info@seidel-trans.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dachdeckerei Sauerland GmbH

Bayrische Str. 68 • OT Neundorf
07366 Rosenthal am Rennsteig
Tel.: (036651) 14 34 80
e-mail: dach-robin@gmx.de

Wir sagen Danke an unsere Mandanten, Mitarbeiter und Geschäftspartner für ihr Vertrauen.

Enke & Pechmann
Steuerberatungsgesellschaft mbH

07368 Remptendorf - Bahnhofstraße 32
T: 03 66 40 26 053 Remptendorf@stb-enke.de

Wir wünschen erholsame Feiertage und freuen uns gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2026!

Unser Steuerwissen – Ihr Geld

VLH
Vereinigter Lohnsteuerhilfevereine e.V.

Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe:
Beratungsstellenleiterin Nancy Fröhlich
Neustädter Straße 88 • 07381 Pößneck
Tel.: 03647 4590272
E-Mail: nancy.froehlich@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616
www.vlh.de

FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Carqueville
Sanitätshäuser

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

therma
Fensterbau GmbH

Therma Fensterbau GmbH
036646 / 280130
Kapelle Nord 24
07922 Tanna



VOGTLAND RADIO
Hier sind Sie zu Hause!

Altenburg 107,5 MHz
Plauen 95,4 MHz
Klingenthal 103,8 MHz
Gera 104,5 MHz
Reichenbach 100,5 MHz
Schleiz 92,4 MHz
Merkelsdorf 103,5 MHz
Auerbach 88,2 MHz

... jetzt einschalten!

www.VogtlandRadio.de | WhatsApp: 03741 572323 kostenlose Verkehrshotline: 0800 30 30 113

Dornburger Schlössernacht

Musik auf mehreren Bühnen am 29. August 2026 – Vorverkauf läuft

Rudolstadt/Schleiz. (Thüringer Schlösser) Der Vorverkauf für die nächste Dornburger Schlössernacht hat begonnen. Am 29. August 2026 lädt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten zum Flanieren zwischen mehreren Bühnen in den Gärten der drei Dornburger Schlösser ein. Zum Programm gehören Flamenco und Tango ebenso wie Celtic Folk, Popsongs der letzten 50 Jahre und Vivaldis Vier Jahreszeiten, außerdem Stelzen-Walkacts und ein abschließendes Höhenfeuerwerk.

Die frühere großherzogliche Sommerresidenz mit allen Sinnen zu erleben, ist die Idee hinter der Dornburger Schlössernacht. Die Gäste flanieren am Spätsommerabend im Kerzenlicht durch die Schlossgärten und erleben auf den verschiedenen Bühnen Musik verschiedener Stile von Barock bis Jazz. Dazu gibt es Saa-



Dornburger Schlössernacht

Foto: STSG, Philipp Hort

la India, die Sängerin Claudia Wandt mit den schönsten Popsongs der letzten 50 Jahre, das Leipziger Duo Mehr als Wir mit Musik für Posaune und Gitarre, Sören Thies mit Musik von Klezmer bis Muse-tte oder die Band Tricky Notes mit Progressive Celtic Folk. Die Capella Jenensis setzt mit einer Lichtkünstlerin Vivaldis Vier Jahreszeiten akustisch und visuell in Szene, und das Ensemble Le Concert Allemand widmet sich dem englischen Renaissance-Komponisten John Dowland.

Tickets zum Vorverkaufspreis (39 Euro, ermäßigt 35 Euro) beim Ticketshop Thüringen (www.ticketshop-thueringen.de) oder bei der Schlossverwaltung Dornburg (schlossverwaltung@dornburg-schloessernacht-dornburg.de)

lewein, regionale Spezialitäten und vieles mehr.

Auf dem Programm für 2026 stehen etwa das Duo Boom Boom Broom mit schwung-

vollen Stücken für Sousaphon und Gitarre, die Tricky Notes mit Klängen aus Game of Thrones, das Finesco Trio mit der

Tänzerin und Sängerin Joya

Spendenscheck-Übergabe

an den Carneval Club der Handwerker Schleiz e.V.



Am 3. Dezember konnte Il Presidente, Jörg Riedl, vom Carneval Club der Handwerker Schleiz e.V. (CCH) einen Spendenscheck der BÜRGERZEIT aktuell freudig in Empfang nehmen.

Foto: kl

Wann?
24. Jan. 2026

Wo?
Klubgaststätte Seng

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Aufstieg und Fall, Leben, Karriere

Erfolge eines deutschen Weltmeisters

ERNST DEGNER

Ein motorsportlicher Vortrag von und mit **Stromhardt Kraft**, einem der letzten Zeitzeugen dieser Epoche

Eintritt frei. Um Anmeldung unter msc.schleizer.dreieck@t-online.de wird gebeten.

Es lädt herzlich ein:

MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC

Jetzt schon mit einem Kalender an das nächste Jahr denken

erhältlich bei:

SCHLEIZ

Buchhandlung im Teehaus
edeka Glasse
Elektro Munzert
motorwelt „Schleizer Dreieck“
Presseshop Kaufland Schleiz
Schloß Burgk
Stadt-Information „Alte Münze“
STAR-Tankstelle
WEKA

SCHÖNBRUNN

Gulf Tankstelle

ZEULENRODA

Presse Shop im Kaufland
STAR-Tankstelle
Bücherstube, Markt 11

BAD LOBENSTEIN

Ardesia Therme
Buchhandlung am Markt
edeka Schuldes
Landbäckerei Am Alten Hügel (Diska)
+ Am Goldbach (neben Lidl)
Stadtinformation
Tankstelle Fischer



Historisches
SCHLEIZ



Historisches aus der ehemaligen
LOBENSTEIN
Kreisstadt



mit historischen bisher unveröffentlichten Fotos vom Schleizer Dreieck!

ODER

w g v Schleiz GmbH
Werbung, Gestaltung & Verlag
Wir punkten mit Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit.

Geraer Straße 12, 07907 Schleiz
Tel. 03663.4067582
www.wgvschleiz.de



Bäckerei Hudeczer
 Inh. Susan Heinrich
 Unseren verehrten Kunden sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
 Paskaer Straße 1b · 07924 Ziegenrück
 ☎ (0364 83) 22627
 Öffnungszeiten:
 Mo 7-12 Uhr · Di/Mi 7-16 Uhr
 Do/Fr 7-17 Uhr · Sa. 7-11 Uhr

Metallbearbeitung Remmler
 Inh. Anja Remmler
 Wir wünschen unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten sowie unseren Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr.
 Raniser Straße 15e | 07333 Unterwellenborn OT Könitz
 Tel.: 036732 233670
 E-Mail: info@metallbearbeitung-remmler.de
 www.metallbearbeitung-remmler.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und alles Gute für 2026!
HOCH- & TIEFBAU KÖGLER GMBH
 07907, Schleiz · Mühlenstraße 2a
 Tel: 01 51-6152 99 61 | info@ht-koegler.de
 Putzarbeiten · Pflasterarbeiten
 Trockenbau · Tiefbauarbeiten
 Maurerarbeiten aller Art
 Fliesenlegerarbeiten

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten sowie unseren Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr.
GÄRTNEREI SACHS
 PFLANZEN | BLÜMEN | FLORISTIK
 Löhmaer Weg 32 · 07907 Oettersdorf
 Tel. 0 36 63/40 03 71 · info@gaertnerei-sachs.de
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 9 – 17 Uhr
 Sa 8 – 12 Uhr

GEALAN
 INNOVATION MIT SYSTEM
 GEALAN wünscht allen ein frohes und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
 Bewirb Dich und werde Teil unseres Teams!
 GEALAN Tanna Fenster-Systeme GmbH
 Gewerbegebiet Kapelle-Nord 23 07922 Tanna
 jobs.gealan.de

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
Klaus Wagner
 FACHBEREICH e. K.
 Inhaber: Sabine Salzmann
 Ortsstraße 78 · 07907 Moßbach/Thür.
 ☎ 0366 48/22207
 ☎ 0366 48/43330
 Fax: 0366 48/43329
 E-Mail: info@klaus-wagner-fahrzeugbau.de
 www.klaus-wagner-fahrzeugbau.de

HERMOS
 SCHATTLANLAGEN GmbH
 MEMBER OF ELEVION GROUP
 Wir wünschen euch Frohe **WEIHNACHTEN** & einen erfolgreichen Start in das neue **JAHR 2026!**
 www.hermos.com /schaltanlagen

TAXI LANDWEHR
 ☎ 03663 425025
 wünscht allen Kunden, und Geschäftspartnern frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Jahresende Rückblick 2025/Ausblick 2026

Interview mit Landrat Christian Herrgott

Schleiz. (ab) Landrat Christian Herrgott lässt zusammen mit der Bürgerzeit das Jahr 2025 Revue passieren und blickt positiv auf das Jahr 2026.

Welche Highlights und Themen waren es, die Sie 2025 besonders bewegt haben?

„Im Jahr 2025 gab es eine ganze Reihe von schönen, aber natürlich auch ein paar nicht so schöne Momente. Zu den positiven Dingen zählen für mich, dass wir es in Zeiten immer knapper werdender Kassen gemeinsam als kommunale Familie geschafft haben, einen ausgeglichenen Haushalt für den Landkreis auf den Weg zu bringen. Nur dadurch waren viele Investitionen in die Zukunft und die Struktur unseres Landkreises möglich. So konnten zum Beispiel in Moßbach, Neustadt und Tanna Kunstrasenplätze gebaut oder erneuert werden. Auch die Sanierung des Rasenplatzes in Oettersdorf wird durch den Landkreis mitfinanziert. Die Unterstützung unserer Sportvereine und damit auch die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit hat im Landkreis einen besonders hohen Stellenwert. Denn gut ausgestattete Sportstätten sind das Fundament für eine erfolgreiche und zukunftsfähige Vereinsarbeit und stärken auf lange Sicht die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Generell ist die Förderung und Unterstützung der zahlreichen Ehrenamtlichen in unserem Landkreis eines der wichtigsten Anliegen für mich als Landrat. Ohne das Ehrenamt würden viele Bereiche in unserer Gesellschaft nicht mehr funktionieren. Darum ist es mir besonders wichtig, diesen Menschen, die einen Großteil ihrer Freizeit zum Wohle ihrer Mitmenschen einsetzen, eine bestmögliche Unterstützung zu bieten. Über die Sport- und Kulturförderung konnten in diesem Jahr mehr als 60.000 Euro an Vereine und Initiativen im Saale-Orla-Kreis ausgereicht werden. Hinzu kommen noch über 55.000 Euro von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, die im Rahmen der Ehrenamtsförderung vergeben wurden.“



Christian Herrgott, Landrat des Saale-Orla-Kreises.

Foto: LRA Schleiz

Im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes würdigen wir den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden, indem wir für moderne Ausrüstung sorgen. So konnten zum Beispiel allein in diesem Jahr fünf neue Fahrzeuge in Dienst gestellt werden und durch eine gemeinsame Initiative mit der Sparkasse haben alle Stützpunktfeuerwehren des Landkreises AED-Geräte, also tragbare Defibrillatoren erhalten. Die medizinische Versorgung im Landkreis steht für uns weiterhin klar im Fokus. Wir versuchen mit allen Mitteln, einen weiteren Wegfall von Arztstellen zu verhindern und jeden Kassensitz zu erhalten. Im Fall der gynäkologischen und der chirurgischen Praxis in Bad Lobenstein haben wir gemeinsam mit den Ärztinnen vor Ort und den Thüringen Kliniken dahingehend schon gute Erfolge erzielt.“

Was war für Sie der schönste Moment in diesem Jahr?

„Ein ganz besonderer Höhepunkt waren für mich die vielen Jubiläen und Ortsfeste in diesem Jahr, die gezeigt haben, wie eng und gut der Zusammenhalt in den Dörfern, Gemeinden und Städten unseres Landkreises ist. Jedes Jubiläum war auf seine Art einmalig und sie alle waren ein durchschlagender Erfolg, der

mit einer großen Zahl an Gästen und Katastrophenschutzes würdigen wir den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden, indem wir für moderne Ausrüstung sorgen. So konnten zum Beispiel allein in diesem Jahr fünf neue Fahrzeuge in Dienst gestellt werden und durch eine gemeinsame Initiative mit der Sparkasse haben alle Stützpunktfeuerwehren des Landkreises AED-Geräte, also tragbare Defibrillatoren erhalten. Die medizinische Versorgung im Landkreis steht für uns weiterhin klar im Fokus. Wir versuchen mit allen Mitteln, einen weiteren Wegfall von Arztstellen zu verhindern und jeden Kassensitz zu erhalten. Im Fall der gynäkologischen und der chirurgischen Praxis in Bad Lobenstein haben wir gemeinsam mit den Ärztinnen vor Ort und den Thüringen Kliniken dahingehend schon gute Erfolge erzielt.“

Was war für Sie der schönste Moment in diesem Jahr?

„Ein ganz besonderer Höhepunkt waren für mich die vielen Jubiläen und Ortsfeste in diesem Jahr, die gezeigt haben, wie eng und gut der Zusammenhalt in den Dörfern, Gemeinden und Städten unseres Landkreises ist. Jedes Jubiläum war auf seine Art einmalig und sie alle waren ein durchschlagender Erfolg, der

und Nacht zur Brandbekämpfung vor Ort waren. In solchen Situationen zeigt sich besonders deutlich, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und auch über Landkreisgrenzen hinweg unkompliziert Hilfe zu leisten.“

Welche großen Projekte konnten 2025 beginnen oder fertig gestellt werden?

„Mit der Einweihung des Erweiterungsbaus an der Regelschule in Schleiz konnten wir in diesem Jahr eines der größten Schulbauprojekte der vergangenen Jahre erfolgreich abschließen. Über 4 Millionen Euro haben wir hier in unsere Bildungsinfrastruktur investiert. Als nächstes liegt der Fokus jetzt auf der Sanierung der Grundschule in Wurzbach, deren Planung in diesem Jahr begonnen hat. Umgesetzt wird diese Maßnahme im kommenden Jahr, damit die Grundschüler in Wurzbach künftig in einem modernen und den Erfordernissen der Zeit entsprechenden Umfeld lernen können.“

Im April hat der Kreistag außerdem den Weg für ein landkreiseigenes Feuerwehrtechnisches Zentrum einstimmig freigemacht. Das ist ein wichtiges Zeichen und ein großer Schritt für die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte in unserem Landkreis. Denn besonders für die kleineren Feuerwehren bedeutet die Einrichtung eines Feuerwehrtechnischen Zentrums eine große Entlastung. Ein weiterer Meilenstein ist der Start der Rufbusse – also des On-Demand-Angebotes unseres regionalen Busunternehmens KomBus. Ab dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember ist es möglich, per Telefon oder App Fahrtwünsche zum nächstgelegenen Knotenpunkt oder zur Haltestelle einer Hauptlinie anzumelden, die dann mit barrierefreien Kleinbussen umgesetzt werden. Das ist für die Menschen im ländlichen Raum ein echter Fortschritt und ich hoffe, dass das Angebot rege genutzt wird, denn nur dann kann es auch auf Dauer bestehen.“

Was sind die wichtigsten Vorhaben & Projekte in 2026?

„Auch im kommenden Jahr stehen Investitionen in die Verbesserung der Infrastruktur unseres Landkreises weiter im Mittelpunkt. Eine der größten ist sicherlich der Bau der Linkenmühlenbrücke, wodurch eine wichtige Verbindung über den Hohenwarte-Stausee für die Anwohner wie auch die Besucher unseres Landkreises nach langem Ringen nun wiederhergestellt wird. Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist in dem Zusammenhang die Erstellung des Radwegkonzepts. Die Ausschreibung hierfür wurde im Herbst erfolgreich beendet, sodass es nun an die Erstellung des Konzepts gehen kann. Mit einer Bestandsanalyse sollen Schwachstellen und Lücken im Radwegenetz unseres Landkreises aufgedeckt werden. Ziel ist es, dann durch den Lückenschluss bei schon bestehenden Radwegen eine Verbesserung der gesamten

Radwege-Infrastruktur zu erreichen.“

Ich hoffe, dass das angekündigte Investitionsprogramm des Landes uns dabei helfen wird, noch weitere Projekte anzugehen, denn der Sanierungsbedarf an Schulen, Turnhallen oder Straßen ist vielerorts weiterhin hoch.

Im Bereich der Sportstättenförderung beteiligt sich der Landkreis im kommenden Jahr mit über 1 Mio. Euro an der Sanierung des Wetterstadions in Tanna, um den deutlich in die Jahre gekommenen Trainingsplatz wieder zu einer multifunktionalen Wettkampfarena zu machen. Außerdem ist es mir wichtig, dass unsere Feuerwehren mit bestmöglicher und moderner Ausrüstung ausgestattet sind. Denn damit würdigen wir den Einsatz und das Engagement der Kameradinnen und Kameraden, die sich im Ehrenamt und unter Aufopferung ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen. Darum werden wir auch weiterhin in den Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises investieren und mit Hilfe des Investitionsprogrammes des Landes im kommenden Jahr zum Beispiel die Beschaffung von drei Drehleitern zusammen mit den Kommunen auf den Weg bringen.“

Ihr Wunsch für 2026?

„Ich hoffe, dass es uns auch im kommenden Jahr innerhalb der kommunalen Familie gelingen wird, einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2026 auf den Weg zu bringen, um weiter in die positive Entwicklung und die Infrastruktur unseres Landkreises zu investieren.“

Wir leben in einer der schönsten und landschaftlich reizvollsten Regionen Deutschlands und das sollte unbedingt erhalten und gefördert werden. Daher sind mehrere Projekte im kommenden Jahr auch dem Ausbau der touristischen Infrastruktur im Landkreis gewidmet.“

Wie verbringen Sie Weihnachten?

„Weihnachten feiere ich ganz traditionell in Familie. Nach dem Besuch des Weihnachtsgottesdienstes, bei dem wir uns immer ganz besonders auf das Krippenspiel freuen, warten zu Hause unterm geschmückten Christbaum die Geschenke auf die Kinder. Denn was gibt es schöneres, als an Weihnachten in strahlende Kinderaugen zu schauen und den Abend gemeinsam mit der Familie zu verbringen.“

Was sind Ihre Weihnachtswünsche und Neujahrsgriße an unsere Leser der BÜRGERZEIT?

„Weihnachten ist nicht nur ein Fest für die Familie, es ist auch die Zeit des Miteinanders, der Besinnlichkeit und des Zusammenhalts. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen Bürgerinnen und Bürgern des Saale-Orla-Kreises, den Gästen unserer schönen Region und allen weiteren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich glückliches und erfolgreiches Jahr 2026 zu wünschen.“



DANKE für die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für 2026 alles Gute.

Bei allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Vermögen sprechen Sie uns gerne an.

AXA Generalvertretung **Sandra Scherf-Michel**
Versicherungs/Finanzfachwirtin (IHK)
Markt 15, 07907 Schleiz, Tel. 03663 421601 Maßstäbe / neu definiert

Ihr zuverlässiger Partner in allen Finanz- und Versicherungsfragen!

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



1a Autoservice Hartmut Glück
Stelzen 38 · 07922 Tanna
Tel.: 03 66 46/2 26 43 · Fax: 03 66 46/2 83 26
service@hartmutglueck.go1a.de
www.hartmutglueck.go1a.de



Autoservice Bauerfeind
Qualität aus Meisterhand in Werkstatt und Verkauf

07907 Schleiz-Langenbuch · www.autoservice-bauerfeind.com · Tel.: 036645/22687

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2026, Gesundheit und Zufriedenheit. Alzeit gute Fahrt und glückliches Ankommen.

Meisterhafter Service für alle Marken
Service, Wartung, Inspektion auch für Neu- und Jungfahrzeuge nach Herstellervorgaben – Transportservice



Autohaus Schlutter SERVICE

Wir wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Autohaus Schlutter
Adolf-Herbst-Straße 5, 07950 Zeulenroda-Triebes | 03662272477 | schlutter@t-online.de @t-online.de

Zeit Danke zu sagen!
Für das entgegenbrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Ihre Petra Drum



Petra Drum
Bahnhofstr. 11a
07368 Rempendorf
Tel.: 0 366 40-28 30 00
www.vlh.de/bst./9242



POLSTEREI RAUM AUSSTATTUNG LANG

Polstererei | Gardinen | Sonnenschutz | Insektenschutz

seit 1960

Pausaer Str. 64, 08525 Plauen
Tel. 03741-525309
www.lang-raumausstattung.de
info@lang-raumausstattung.de

Meisterbetrieb der Raumausstatterinnung Vogtland



FORSTUNTERNEHMEN JENS BAHR

- Holzhandel
- Einschlag
- Rückung
- Transport

Unterkoskau 60
07922 Tanna
Tel.: 036646 / 21493
Mobil: 0172/3794738
forstunternehmen.jensbaehr@t-online.de

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Riccardo Aust
Parkstraße 3
07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 39480
Fax: 036651 39539

ELEKTRO ELSCHNER
07907 Schleiz
Geraer Straße 19a
Tel. (03663) 422392
Fax (03663) 422255

• INSTALLATIONSBETRIEB • FACHGESCHÄFT • PHOTOVOLTAIK

1956 – 2025
Firmengründer
Gerhard und Ursula Elschner

seit über 65 JAHREN

www.elektro-elschner.de
elektroelschner@gmx.de

„Bewahre die Stille der Weihnacht in deinem Herzen; sie gibt dir Kraft in einer ruhelosen Zeit.“
BRIGITTE THEILEN

Eine Zeit der Aufmerksamkeit, der kleinen Präsente, der guten Worte und Wünsche.
Eine friedvolles Weihnachtsfest wünschen
Martina und Uwe Elschner



1928 Reifen Huster 2025 seit 97 Jahren

Greizer Straße 48 · 07907 Schleiz
Tel. 03663-423045
Mail info@reifen-huster.de

- Kfz-Meisterwerkstatt
- kompletter Reifenservice
- Markenreifen aller Hersteller
- Klimageschäft
- Computerachsmessung
- Partner von Leasingflotten



Wir wünschen unseren Mitarbeitern und Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



hofer
Heizung · Bad · Solar

Harald Höfer
07919 Kirschkau
Ortsstraße 32
Tel. 03663/4003 19
Funk 0170/32 34 765
hoefer.heizung@web.de

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern und wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

UNGER
BAD HEIZUNG DACH

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026.

Herrenstraße 8
07919 Mühltröff
Tel.: 036645 22386

E-Mail: info@firma-unger.de
Web: www.firma-unger.de

BUCHHANDLUNG AM MARKT
Info: Kristin Borchert & Anja Rühle-Ehrhardt

Straße der Jugend 1
07356 Bad Lobenstein
Tel. 03 66 51-25 78

*Wir danken unserer lieben Kundschaft für Ihre Treue.
Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Ihre
Anja Rühle-Ehrhardt & Kristin Borchert.
www.buecher-bad-lobenstein.de*

*Am Ende des Jahres möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.
Allen ein bestmögliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Team von*

ATT

Schilbach 83 · 07922 Tanna · Tel. 036646-2867-0
www.att-tappert.de

Dentalsudio K. Klich

Allen Kunden, Patienten und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachtsfeiertage sowie einen guten und gesunden Start 2026.

Wir machen dein Siegerlächeln!

Bahnhofstr. 16 | 07819 Triptis | Tel 036482.32670
Goethestr. 34 | 07806 Neustadt a. d. Orla | Tel 0364 81.2490
dl.klich@gmx.de

Schleizer Fleisch- und Wurstwaren
Qualität aus Thüringen

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Mit diesem Gruß verbinden wir ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Schleizer Fleisch- und Wurstwaren GmbH

Ihr Partner für Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitäten

Startschuss für zukunftsweisendes On-Demand-Projekt

Neues Kapitel moderner Mobilität im ländlichen Raum – KomBus-Flex-Angebot gilt mit neuem Fahrplan seit 14. Dezember 2025

Saalfeld/Schleiz. (LRA) Am 4. Dezember 2025 gaben die Landräte Christian Herrgott und Marko Wolfram gemeinsam mit KomBus-Geschäftsführer Dirk Bergner und ÖPNV-Zweckverbandsvorsitzendem Bernhard Schmidt den Startschuss für das neue alternative Rufbusangebot- KomBus Flex. Das On-Demand-Angebot gilt mit dem Fahrplanwechsel seit dem 14. Dezember 2025 in den Landkreisen Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt und wird den regulären Linienverkehr, außerhalb des Schülerverkehrs, ergänzen. Die beiden Landräte sind sich sicher: „Wir schaffen das umfangreichste Rufbusangebot Thüringens – ein echtes Vorzeigeprojekt für den ländlichen Raum.“ Sie danken insbesondere KomBus-Geschäftsführer Dirk Bergner und seinem Projektteam, den Verbandsräten, dem Thüringer Landesverwaltungsamt und dem Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur für die konstruktive Zusammenarbeit.

„Dies ist ein bedeutender Schritt für unsere beiden Landkreise und vor allem für die Menschen, die hier leben“, sagte Landrat Marko Wolfram. „Viele Bürgerinnen und Bürger haben wiederholt den Wunsch nach einer besseren ÖPNV-Anbindung und mehr Flexibilität im ländlichen Raum geäußert. Dies hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, weitere Angebote zu schaffen, die den Menschen echte Alternativen bieten“, so Wolfram.

„Die Einführung der Rufbusse ist ein Meilenstein für unsere Region und ein klares Bekenntnis zum ÖPNV und zur Lebensqualität im ländlichen Raum. Dort, wo der klassische Linienverkehr an seine Grenzen stößt, schafft das neue On-Demand-Angebot der KomBus nun die benötigte Flexibilität. So können wir Lücken im Netz schließen und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer bedarfsgerechten und barrierefreien Mobilität bieten“, erklärt Landrat Christian Herrgott beim offiziellen Start von KomBus Flex. „Nun liegt es in Ihrer Hand, zum langfristigen Erfolg dieses Projektes beizutragen. Denn das Angebot kann nur auf Dauer bestehen, wenn es auch

rege genutzt wird. Daher laden wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer beiden Landkreise herzlich dazu ein, sich über dieses neue Angebot zu informieren und so oft es geht, die Rufbusse zu nutzen“, appelliert Herrgott an alle künftigen Nutzer von KomBus Flex.

Nach einer zweijährigen Projektphase wird erstmals ein bedarfsgerechtes, flexibles ÖPNV-Lösung für Regionen geschaffen, die bislang kaum oder gar nicht erschlossen waren. Grundlage hierfür war ein verkehrspolitischer Meilenstein: Am 27. März 2025 fasste die Verbandsversammlung des Zweckverbandes den einstimmigen Beschluss, das neue Bedienangebot einzuführen. Beide Landräte unterstützten das Projekt von Beginn an vollumfänglich und betonten, dass damit ein ÖPNV-Angebot entsteht, das ganze Ortschaften erstmals an den öffentlichen Nahverkehr anbindet, den ländlichen Raum an 365 Tagen im Jahr – außerhalb des Schülerverkehrs – erreichbar macht und ein in Thüringen bislang einzigartiges Modellprojekt in diesem Umfang darstellt.

Finanziert wird KomBus Flex vollständig aus den Finanzreserven des Zweckverbandes. Dadurch konnte das Projekt ohne zusätzliche Umlagen oder Mehrkosten für die beiden Landkreise realisiert werden – ein wesentlicher Aspekt, der die einstimmige Beschlussfassung im Frühjahr 2025 maßgeblich unterstützte. Das neue Angebot eröffnet insbesondere älteren Menschen, Jugendlichen, Familien sowie Bürgerinnen und Bürgern ohne eigenes Auto neue Möglichkeiten der Teilhabe und erleichtert alltägliche Wege wie Arztbesuche, Einkäufe, soziale Kontakte oder den Besuch von Vereinsangeboten erheblich.

KomBus Flex ist gezielt auf die Bedürfnisse ländlicher Räume ausgerichtet und bietet insbesondere in Tagesrandlagen sowie in Orten ohne reguläre ÖPNV-Anbindung eine dringende benötigte Stärkung der Daseinsvorsorge. Parallel dazu baut KomBus zum Fahrplanwechsel mehrere Hauptachsen im Verbandsgebiet zu TaktBus-Linien aus, die künftig von 6 bis 20 Uhr im 2-Stunden-Takt verkehren. Die Flex-Flotte



Landräte Christian Herrgott und Marko Wolfram geben zusammen mit Dirk Bergner von der KomBus und Vertretern des ÖPNV Zweckverbandes den Startschuss für KomBus Flex.

Foto: Peter Lahann

dient als Zubringer zu diesen Hauptlinien sowie zu Bahnanschlüssen und sorgt damit für eine enge Vernetzung zwischen dem klassischen Linienverkehr und dem neuen bedarfsgesteuerten Angebot. Das Bediengebiet von KomBus Flex umfasst das gesamte KomBus-Verkehrsgebiet in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla. Insgesamt stehen 20 barrierefreie Kleinbusse zur Verfügung, von denen 12 neu beschafft wurden. Sie verkehren in fünf definierten Flex-Zonen und befördern Fahrgäste entweder zu zentralen Umsteigepunkten des öffentlichen Verkehrs oder im Rahmen eines Nachbarschaftsverkehrs zwischen benachbarten Orten, innerhalb einer Entfernung von mindestens zwei bis maximal zehn Kilometern. Damit entsteht flächendeckend ein neues, dynamisches Bedienangebot, das flexibel auf Abruf mobil macht und Fahrten individuell dort ermöglicht, wo sie benötigt werden.

Der Verantwortlichen ist bewusst, dass die Bedienzeiten und das Angebot perspektivisch weiterentwickelt werden können. Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes wird regelmäßig Auswertungen zum Nutzungsverhalten und zur

Auslastung vorlegen, auf deren Grundlage die Landräte und die Verbandsversammlung über mögliche Anpassungen beraten. Bei guter bis sehr guter Auslastung sind alle Beteiligten bereit, das Angebot und die Bedienzeiten erneut gemeinsam zu diskutieren und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu prüfen – stets unter Berücksichtigung, dass ein erweitertes Angebot auch zusätzliches Fahrpersonal erfordert.

Was genau bedeutet das KomBus-Flex-Angebot?

Der Begriff „on demand“ stammt aus dem Englischen und bedeutet „auf Anfrage“, das heißt, diese Busse fahren nach Bedarf und bei vorheriger Anmeldung über die KomBus-App, die KomBusWebseite oder telefonisch.

Wie wird es umgesetzt?

- Auf den bestehenden Bus-Hauptlinien wird der TaktBus-Standard eingeführt – d.h. sie verkehren im 2-Stunden-Takt montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr. Dadurch werden die Zentren der Landkreise optimal verbunden.
- KomBus Flex dient als Zubringer zu den Hauptlinien, d. h. die Fahrgäste werden mit barrierefreien Kleinbussen zur nächstgelegenen

Haltestelle oder einem Umsteigepunkt im öffentlichen Nahverkehr (Bus oder Bahn) gebracht.

- KomBus Flex ermöglicht außerdem den Nachbarschaftsverkehr (2 – 10 km) zur Erreichung von Zielen des täglichen Bedarfs in benachbarten Ortschaften (Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, Behördengänge etc.).

In welchen Zeitfenstern wird On-Demand angeboten?

- an Schultagen (Mo – Fr): 8 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr
- in den Schulferien (Mo – Fr): 6 – 17 Uhr
- an Wochenenden (Sa + So) und Feiertagen: 9 – 15 Uhr

Wie funktioniert die Buchung einer Fahrt?

- per KomBus-App oder über die Website: www.kom-bus-flex.eu oder telefonisch am Flex-Fon: 036651/170170
- Anmeldung 7 Tage bis 2 Stunden vor Abfahrt möglich
- automatische Planung der Route inkl. Umstieg zu Bus oder Bahn
- regulärer VMT-Tarif (Barzahlung im Bus) oder mit Deutschlandticket, Zeit- und Schülerkarten etc.
- alle Infos zur Fahrt aufs Handy oder per Anruf
- Abholung von der nächstgelegenen Haltestelle

Neue Ausstellung im Landratsamt stellt Thüringen als „Land der Residenzen“ vor

Ausstellung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten noch bis zum 4. Februar im Foyer des Landratsamtes in Schleiz

Schleiz. (LRA) Im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises ist seit 1. Dezember eine neue Ausstellung zu sehen. Bis ins neue Jahr hinein erstrahlen hier Thüringer Burgen und Schlösser und laden die Besucher dazu ein, auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältige Kulturlandschaft unserer Region zu gehen.

Kaum ein Land ist so reich an ehemaligen Herrschaftssitzen und einstigen Residenzen, wie Thüringen. Diese Vielfalt und große Dichte an Burgen, Schlössern und Residenzen samt ihrer Gärten und Parks stellt die diesjährige Weihnachtsausstellung in den Fokus. Auf zwanzig großformatigen Stehlen stellt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten stiftungseigene Burgen und Schlösser vor, aber auch große wie kleine, bekannte und

bislang eher unbekannte Anlagen aus dem gesamten Freistaat. Dabei bleiben auch die in ihnen beherrschten Sammlungen, Museen und Ausstellungen nicht unerwähnt.

„Hier wird unsere vielfältige Kulturlandschaft ebenso wie unser kulturelles Erbe im Landkreis und in Thüringen präsentiert“, sagte Landrat Christian Herrgott bei der Ausstellungseröffnung und lud alle Besucher dazu ein, sich von der Ausstellung zu Ausflügen auf die zahlreichen Burgen und Schlösser inspirieren zu lassen. Das dafür notwendige Informationsmaterial über Öffnungszeiten und Veranstaltungspläne der in den historischen Gebäuden untergebrachten Museen, Sammlungen oder Ausstellungen liegt ebenfalls bereit. Die Wanderausstellung ist im

Rahmen der Vorbereitung UNESCO-Welterbe entstanden. Die als Regierungssitze genutzten neun Residenzenlandschaft“ für die Schlösser an acht Orten beleuchtet die dichte Kulturlandschaft



Eröffnung der Ausstellung „Thüringer Schlösser und Burgen“, die Thüringen als Land der Residenzen vorstellt. Neben Landrat Christian Herrgott war auch Claudia Schönfeld von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten anwesend, welche bei der Ausstellungseröffnung im Landratsamt u.a. die historischen Besonderheiten der Thüringer Residenzenlandschaft erläutert hat.

Foto: LRA

Thüringens – eine Dichte, die über viele Jahrhunderte hinweg typisch für das Heilige Römische Reich deutscher Nation war. In dieser Form ist sie heute nur noch in Thüringen nachvollziehbar. Die für den UNESCO-Welterbeantrag zuständige Mitarbeiterin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Claudia Schönfeld, war ebenfalls zur Ausstellungseröffnung anwesend.

Die Ausstellung „Thüringen Schlösser und Burgen“ stellt den einmaligen Schatz der thüringischen Residenzenlandschaft vor und lädt dazu ein, auf den reich bebilderten Informationstafeln Neues zu entdecken oder Vertrautes unter einem neuen Blickwinkel zu sehen. Sie ist noch bis zum 4. Februar während der regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes in Schleiz zu sehen.

Weihnachtsgrüße aus der Region

BÜRGERZEITaktuell



Auto-Garant KG
Saalfelder Straße 154 · 07381 Pößneck
☎ 036 47 / 43970

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und allzeit
gute Fahrt 2026!

STW

Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr
wünschen wir allen Kunden und Bekannten

Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH Eliasbrunn
OT Eliasbrunn Nr. 69 · 07368 Remptendorf
Tel.: 03 66 51/6 66-0 · Fax: 6 66 66
www.stw-eliasbrunn.de

Dachdeckerei Thomas Reich

Dacheindeckung aller Art
Meisterbetrieb

Zum Weihnachtsfest – besinnliche Stunden.
Zum Jahresende – Danke für Vertrauen und Treue
Zum Neuen Jahr – Gesundheit, Glück und Erfolg.

Flurweg 1 · 07366 Rosenthal am Rennsteig
OT Blankenberg
Telefon: 036642/29577 · Fax: 036642/29690
Mobil: 0175/2044908
www.dachdecker-blankenber.de
E-Mail: thomas@dachdecker-blankenber.de

PTK Colours

Wir wünschen
unserer Kundschaft ein
frohes Fest und alles Gute 2026!

Gewerbegebiet Kießling 5
07927 Hirschberg
Tel.: 03 66 44-4 35 83 · Fax 4 35 82
Mobil: 01 71-3 87 33 75
E-Mail: ptk-colours@gmx.de

Haarstudio Bianka
Inh. Bianka Prediger

Wir wünschen
unseren Kunden schöne
Weihnachten und ein gutes Jahr 2026.
Vielen Dank für Ihre Treue und ihr Vertrauen.
Bianka Prediger, Yvonne Milde,
Annette Werner und Grit Franke.

Inh. Bianka Prediger
Pößnecker Straße 29 · 07387 Krölpa
Tel. 03647/414461

Zimmerei Sägwerk 25 Jahre
Meisterbetrieb Marcel Fügmann

Allen Kunden wünsche
ich frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.

Knau Am Park 5 · 07806 Neustadt/O.
Tel. (03 64 84) 6 02 57 · Fax 2 04 35
Funk 01 72/3 57 64 46
www.holz-fuegmann.de

DANNY ZIEGENBEIN
SCHORNSTEINFEGGERMEISTER

Dürrenbach 3a · 07343 Wurzbach
schornsteinfeger-ziegenbein@t-online.de
Tel.: 03 66 52 / 2 25 15
Mobil: 01 62 / 4 22 50 14

Ich wünsche allen
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr.

Hammerschmied

„9 von 10
Enten empfehlen
Rindersteak
zu Weihnachten.“

Wünscht eine frohe
Weihnachtszeit!



**Tischlermeister
Henning Fröhlich**
TISCHLEREI - STELLMACHEREI
INNENAUSBAU • TÜREN • FENSTER & GLASARBEITEN
Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ihre Tischlerei Fröhlich
07907 Oettersdorf, Florian-Geyer-Siedlung 22
Tel. 03663-402444, Fax 402203
Funk 0172-2321734
henning.froehlich@t-online.de

Hotel Luginsland
wünscht besinnliche Weihnachten sowie Frieden und Gesundheit im Jahr 2026.
Ihre Familie Pätzold
www.Hotel-Luginsland.de

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.
**MALERMEISTER
Hartmut Frieser**
Saaldorf 34 Justus-von-Liebig-Str. 8
07356 Bad Lobenstein 95111 Rehau
Tel.: 036651/2806 • Funk: 0171/6442218
mail: info@maler-frieser.de
www.maler-frieser.de

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
**METALLBAU
MEINEL**
Gewerbegebiet Unterlemnitz 4
07356 Bad Lobenstein
Tel.: 03 66 51-3 31 80
Mail: info@metallbau-meinel.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.
AUTOPARK
AN DER LINDE
An der Linde 7
07929 Saalburg-Ebersdorf
036651/380990

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
**Ergotherapie-
praxis**
Katrin Voigt
staatlich anerkannte
Ergotherapeutin
Frankendorfer Str. 21
07922 Tanna
Tel. 036646-28629

**Steuern?
Wir machen das.**
Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe:
Beratungsstellenleiter Frank Hertwig
Karl-Marx-Straße 39 • 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 3500
E-Mail: Frank.Hertwig@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616
www.vlh.de

Physiobalance
Bad Lobenstein
„Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Patienten frohe Weihnachten & ein gesundes Jahr 2026.“
Ihr Team von Physiobalance
Bad Lobenstein
Inh. Marie Ganz
07356 Bad Lobenstein
Hirschberger Straße 6
Tel. 03 66 51 65 4383

Die Magie der Feiertage

Schleiz. (ab) Wenn die ersten Lichterketten die Straßen erleuchten und die Luft nach Zimt und Orangen duftet, beginnt eine der zauberhaftesten Zeiten im Jahr: die Vorweihnachtszeit. Für Familien wird diese Phase zum lebendigen Adventskalender voller gemeinsamer Aktivitäten, die die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen. Es ist eine Zeit, die Kinder mit glänzenden Augen erleben und die Erwachsene oftmals in ihre eigene Kindheit zurückversetzt. Diese Wochen sind mehr als nur eine Vorbereitung auf das Fest – sie sind eine Einladung zum Innehalten, zum gemeinsamen Basteln, Backen und Geschichten erzählen. Solche Momente prägen die vorweihnachtlichen Traditionen und sind es, die bei Kindern Vorfreude wecken und bei Erwachsenen Erinnerungen hervorrufen. In der bewussten Gestaltung dieser Tage liegt die Chance, die Vorweihnachtszeit zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie zu machen. In der Dunkelheit der späten Herbsttage beginnen Familien auf der ganzen Welt, ihre Häuser in kleine Lichtoasen zu verwandeln. Es werden Kerzen angezündet, Sterne auf-



Weihnachten markiert nicht nur den Jahresabschluss, sondern eine magische Zeit voller Rituale. Foto: pixabay

tieren, sind so vielfältig wie die Familien selbst. Wichtig ist hier vor allem aber, dass bereits die aktive Beschäftigung mit der Weihnachtszeit einen großen Teil zur Besonderheit derselben beiträgt. Die gemeinsame Zeit während der Vorweihnachtszeit ist gefüllt mit Aktivitäten, die nicht nur Spaß machen, sondern auch das familiäre Band stärken. Hier

nachten mit Spannung, Freude und familiärer Wärme erfüllt – vor allem, wenn er selbst gemacht ist. In jeder kleinen Tür oder Schachtel steckt ein Stück Herzlichkeit und die Vorfreude auf das, was kommt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, einen Adventskalender zum selbst füllen zu basteln: Von kleinen gebastelten Säckchen, die mit Süßigkeiten, kleinen Spielzeugen oder Rätseln gefüllt sind, bis hin zu kreativen Aufgaben, die jeden Tag eine gemeinsame Aktivität oder eine gute Tat offenbaren. Dieses Ritual des täglichen Öffnens wird schnell zu einem festen, liebevoll erwarteten Bestandteil des Tagesablaufs in der Vorweihnachtszeit.

Basteln und Kreativität: Die eigenen vier Wände schmücken. Kinderhände, die mit Glitzer und Kleber hantieren, erzeugen nicht nur Schmuck für den Weihnachtsbaum, sondern auch unbezahlbare Erinnerungen. Basteln fördert die Feinmotorik, Geduld und Kreativität. Einfache Bastelideen wie Papiersterne falten, Salzteigfiguren formen oder Naturmaterialien zu Kränzen binden, erlauben es den Kindern, ihre eigenen Spuren in der Weihnachtsdekoration zu hinterlassen. Die Küche als Treffpunkt: Backen und Kochen mit Kindern. Die Küche wird in der Vorweihnachtszeit zum Herzen des Hauses, wo Gerüche und Wärme für Gemütlichkeit sorgen. Einige Küchenaktivitäten können sein: Plätzchen backen: Einfache Rezepte, die Kinder selbst umsetzen können. Weihnachtskonfekt herstellen:

Gemeinsames Experimentieren mit Zutaten wie Nüssen und Trockenfrüchten. Vorlesestunden und digitale Balance: Herzenswärme und moderne Werkzeuge. Die Vorweihnachtszeit ist gefüllt mit Geschichten und Technologie – zwei Elemente, die auf den ersten Blick nicht zusammenzupassen scheinen, aber in Harmonie ein modernes Weihnachtserlebnis schaffen können. Vorlesen aus Klassikern wie „Der Polar-Express“ oder modernen Märchen kann eine besondere Tradition sein, die die Bindung innerhalb der Familie stärkt und Werte wie Mitgefühl und Großzügigkeit vermittelt. Viele dieser Märchen sind auch verfilmt worden und erlauben so einen tollen und sehr schön diskutierbaren Übergang von der Fantasie in den Fernseher bzw. das Digitale. Die digitale Welt bietet aber noch weitaus mehr Möglichkeiten, beispielsweise indem sie uns erlaubt, mit entfernten Liebsten in Kontakt zu treten und gemeinsame Erlebnisse zu teilen, selbst wenn wir physisch getrennt sind. Oder indem man zusammen eine Schneeflocke designt und mittels 3D-Drucker ausdruckt. Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig – wichtig ist, sich nicht im Digitalen zu verlieren. Natürlich ist Weihnachten für Kinder auch deshalb spannend, weil es Geschenke gibt! Und auch die Kunst des Schenkens zu zelebrieren und gemeinsame Erlebnisse zu sammeln, kann die Vorweihnachtszeit bereichern – und zwar nicht nur durch das „beschenkt werden“. Wenn Kinder

in den Prozess des Geschenkeauswählens einbezogen werden, erleben sie die tiefe Befriedigung, die das Geben mit sich bringt. Sie lernen, dass Aufmerksamkeit und Liebe in den Geschenken, die sie geben, wichtiger sind als der finanzielle Wert. Selbstgemachte Geschenke, wie ein von den Kindern gezeichnetes Bild oder ein selbst gebackenes Lebkuchenhaus, können eine persönliche Note tragen, die für den Empfänger von unschätzbbarer Bedeutung ist – das hat vermutlich jedes Elternteil mit der ersten geschenkten Zeichnung der eigenen Kleinen noch gut in Erinnerung. Die Adventszeit kann für Eltern oft eine Quelle von Stress und Hektik sein. Um diese Herausforderungen zu meistern, ist es wichtig, Strategien für Gelassenheit und Freude zu entwickeln. Ein guter Ansatz ist, realistische Erwartungen zu setzen. Nicht jede Weihnachtsaktivität muss perfekt sein, und es ist in Ordnung, wenn manche Dinge anders laufen als geplant! Eine weitere hilfreiche Methode ist, bewusste Pausen einzuplanen. Kurze Auszeiten, sei es für einen Spaziergang oder eine Tasse Tee, können helfen, den Kopf freizubekommen und Energie zu tanken. Neben dem Materiellen bietet die Vorweihnachtszeit auch sehr viele besondere Ausflugsmöglichkeiten und Aktivitäten, die es zu anderen Jahreszeiten nicht gibt. Vor allem bieten gemeinsame Ausflüge Gelegenheiten für unvergessliche Familienerlebnisse. Tipp für gemeinsame Erlebnisse: Um diese Ausflüge besonders zu machen, kann es hilfreich sein, im Voraus zu planen und die Kinder in die Entscheidungsfindung miteinzubeziehen. Vielleicht möchten sie bestimmte Stände auf dem Weihnachtsmarkt besuchen oder haben eine Idee für eine Schneemann-Figur, die sie bauen möchten. Die Vorfreude und das gemeinsame Planen sind Teil des Vergnügens und verstärken das Gemeinschaftsgefühl. Jeder dieser Ausflüge, ob kurz oder lang, bietet die Gelegenheit, die festliche Jahreszeit zu genießen und neue Traditionen zu schaffen, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben werden. In der Kombination aus dem gemeinsamen Kreieren von Geschenken und dem Erleben von Abenteuern liegt ein Geheimnis, das die Vorweihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem macht.

MADE IN GERMANY

HEINO

DAS BESTE AUS ÜBER 65 JAHREN

So., 26.07.²⁶ ZEULENRODA-TRIEBES
Seestern Panorama Bühne
VVK: Schlager Tickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Das perfekte Geschenk



gehängt und Tannenzweige drapiert. Diese Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, sind das Rückgrat der vorweihnachtlichen Zeit und vermitteln Kindern ein Gefühl der Kontinuität und Zugehörigkeit. Doch Tradition muss nicht Stillstand bedeuten! Im Gegenteil: Alte Bräuche mit neuen Ideen zu verbinden, kann eine frische Perspektive eröffnen und die Neugier der Kinder neu entfachen. Ob es die Verwendung von LED-Lichtern in verschiedenen Farben ist, um die Umwelt zu schonen, oder das Basteln von Dekorationen aus recycelten Materialien – die Möglichkeiten, traditionelle Elemente modern zu interpre-

einige Ideen, die für leuchtende Kinderaugen sorgen: Weihnachtslieder singen: Eine Playlist mit klassischen und modernen Weihnachtsliedern zusammenstellen und singen. Geschichtenzeit: Jeden Abend eine Geschichte vorlesen oder erzählen, die die Weihnachtsstimmung verstärkt. Naturerkundungen: Spaziergänge im Wald oder Park, um Material für die Dekoration zu sammeln. Ganz wichtig ist für Kinder im Zusammenhang mit der Vorweihnachtszeit natürlich eins – Ein Adventskalender! Er ist weit mehr als nur ein täglicher Countdown bis Heiligabend, sondern eine liebevolle Kreation, die die Tage bis Weih-

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr wünschen Ihnen herzlich

PHYSIO THERAPIE PRAXIS Seyfert

Inh. Sylvia Friedel
Geraer Straße 80
07907 Schleiz
Telefon: 0 36 63 42 28 51



▪ Kfz-Sachverständigenbüro
▪ André Schödel
▪ Kfz-Meister & Kfz-Sachverständiger

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche für das Jahr 2026 alles Gute.

Tel. 0170/2 17 50 14 · info@sv-schoedel.de



DEES ELEKTROTECHNIK

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Leonhard-Frank-Str. 16 | 07806 Neustadt a. d. Orla
Telefon 0364 81 238 14 | Mobil +49 170 860 89 66
E-Mail: info@dees-elektrotechnik.de
www.dees-elektrotechnik.de

- ⇒ Neuinstallation
- ⇒ Altbauanierung
- ⇒ Modernisierung
- ⇒ Solaranlagen
- ⇒ Wartung und Reparatur
- ... immer auf Draht



RENE BITTNER AUDIOREINIGUNG

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Hausmeister-service

Ich wünsche meiner Kundschaft, meinen Mitarbeitern und allen Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Thomas-Mann-Straße 4 • 07907 Schleiz • Tel. (0 36 63) 40 23 25 • Fax 42 20 90



Forstunternehmen **PREDIGER**

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern frohe und friedliche Weihnachten sowie für 2026 viel Glück und Zufriedenheit.

www.baumpflege-thueringen.de

Forstunternehmen Sebastian Prediger
Industriestraße 7 · 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628/ 957077 · Fax: 036628/ 949109
E-Mail: info@baumpflege-thueringen.de



Frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches neues Jahr wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und allen Mitarbeitern.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich.

Ihre **BÜRGERZEIT** aktuell



Kfz-Ingenieurbüro **Nejeschleb**

Kfz-Prüfstelle Zeulenroda
Meinersdorfer Str. 7
07937 Zeulenroda

Kfz-Prüfstelle Tanna Kapelle
Industriegebiet Kapelle
07922 Tanna

0173 - 959 40 40

KUS

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Oldtimereinstufungen
- Begutachtungen nach §21 StVZO
- Gasprüfung G607
- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen Glück, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.





Tagespflege „DER GENERATIONEN“
Tagesbetreuung für Senioren & pflegebedürftige Erwachsene
Hofer Straße 2 • 07907 Schleiz
Tel. 03663 425 43 23
Mail: info@tagespflege-schleiz.de
Internet: www.tagespflege-schleiz.de
Die Tagespflege „DER GENERATIONEN“ wünscht allen
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

LAND-FORST-BAU- U. GARTENTECHNIK **KFZ - LACKIEREREI**
FRANK MUNZERT **FRANK MUNZERT**
07356 Bad Lobenstein, Gewerbegebiet Unterlemnitz, Tel. 036651/32 04
www.munzert-landtechnik.de
Unserer werten Kundschaft,
allen Geschäftsfreunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr.
Wir haben vom 24.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.

Frohe Weihnachten 2025
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, gesegnetes
Weihnachtsfest sowie viel Erfolg, Glück und Gesundheit im neuen Jahr.
Prof. Dr. Ing. Michael Kaufmann, MdB
kaufmann-michael@afd.de
AfD

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
...stark in der Region
Wir wünschen allen
Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute
für das neue Jahr.
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 2050-0
info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de



Eine besinnliche Weihnachtszeit,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen und
Hoffnung für die Zukunft wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.
Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage, Zeit zur Entspannung und
für das, was wirklich zählt sowie ein glückliches, erfolgreiches,
friedliches und vor allem ein gesundes Jahr 2026!

MODE, DIE ANZIHT
Butterfly
STYLE
Schmiedestraße 1 • 07907 Schleiz
Tel.: 036 63/4 24 54 07

Jahresende Rückblick 2025/Ausblick 2026

Wurzbach. (ab) Wurzbach's Bürgermeister Guido Kant - von der Recke lässt zusammen mit der BÜRGERZEIT das Jahr 2025 Revue passieren und blickt positiv auf das Jahr 2026: „Die schönsten Momente für mich waren die gelungenen 775-Jahrfeiern in Oßla, Heinersdorf und Wurzbach sowie am 7. September 2025 das Große Trabbi-, Simon- und Traktortreffen in Titschendorf. Sehr ungern erinnere ich mich an die nach wie vor bestehenden Probleme beim Glasfaserausbau durch die UGG. Ich werde zu Weihnachten gemeinsam mit meiner Familie an Heiligabend einen Gottesdienst besuchen, danach geht es nach Hause zu einem netten gemeinsamen Abendessen, schönen Gesprächen vor dem Kamin und mir ist wichtig, einfach Zeit mit der Familie zu verbringen und füreinander da zu sein. Sich Zeit zu nehmen ist für mich das schönste Geschenk. Ich wünsche allen von Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Mögen diese Tage Ihnen Ruhe schenken, Raum für Familie, Freunde und für das, was Ihnen persönlich wichtig ist. Kommen Sie gesund in das neue Jahr 2026 – möge es für Sie reich an Zuversicht, Freude und schönen Momenten sein.“

tesdienst besuchen, danach geht es nach Hause zu einem netten gemeinsamen Abendessen, schönen Gesprächen vor dem Kamin und mir ist wichtig, einfach Zeit mit der Familie zu verbringen und füreinander da zu sein. Sich Zeit zu nehmen ist für mich das schönste Geschenk. Ich wünsche allen von Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Mögen diese Tage Ihnen Ruhe schenken, Raum für Familie, Freunde und für das, was Ihnen persönlich wichtig ist. Kommen Sie gesund in das neue Jahr 2026 – möge es für Sie reich an Zuversicht, Freude und schönen Momenten sein.“



Aufstellen des städtischen Weihnachtsbaum zum Weihnachtsmarkt auf dem Wurzbacher Marktplatz. Foto: Stadt Wurzbach

Weihnachtsbaum schmücken – Tipps und Trends 2025

Schleiz. (ab) Jedes Jahr stellt sich die gleiche Frage: Wie schmückt man den Weihnachtsbaum originell und stilvoll? Die Saison 2025 vereint Tradition, Nachhaltigkeit und eleganten Minimalismus. Ziel ist es nicht nur zu dekorieren, sondern eine warme und einladende Atmosphäre zu schaffen.

In Deutschland wird der Weihnachtsbaum traditionell am Heiligabend (24. Dezember) geschmückt. Immer mehr Familien beginnen jedoch etwas früher, um die festliche Stimmung länger zu genießen.

Naturtöne & sanfte Erdfarben.

Dieses Jahr rücken gedeckte Farben in den Fokus: Beige, Salbeigrün, Taupe und Zimtbraun liegen voll im Trend. In Kombination mit goldenen Akzenten oder zarten Lichtern entsteht ein edler, ruhiger Look – ideal für Wohnräume mit warmen Holzönen oder natürlicher Einrichtung.

Tipp: Kombinieren Sie Holzornamente, Filzanhänger oder getrocknete Orangenscheiben für einen nachhaltigen, organischen Stil.

Nordisch inspiriert – skandinavischer Minimalismus.

Weniger ist mehr: Der Scandi-Stil bleibt auch 2025 aktuell. Klare Formen, viel Weiß, helle Hölzer und minimalistische Dekoelemente wirken modern und einladend.

Künstliche Weihnachtsbäume mit schmaler Silhouette oder schneebedecktem Finish passen perfekt zu diesem Look.

Wichtig ist hier die Reduktion: Lieber wenige, hochwertige Elemente als überladene Vielfalt.

Retro-Glamour mit Nostalgie-Faktor.

Glaskugeln in Rosa, Petrol, Altgold oder Lila feiern ihr Comeback – inspiriert von den



Die Weihnachtsbaum-Trends 2025 laden zum Experimentieren ein – stilvoll, kreativ und immer wieder wandelbar. Foto: freepik

70ern und 80ern. Kombiniert mit Lametta oder alten Familienschätzen entsteht ein verspielter, emotionaler Look, der Erinnerungen weckt und gleichzeitig Statement setzt. Ein künstlicher Weihnachtsbaum ist hier ideal, denn er trägt auch schwere Deko problemlos – Jahr für Jahr.

Statement-Bäume in außergewöhnlichen Farben.

Mut zur Farbe! Immer mehr Trendsetterinnen setzen auf künstliche Weihnachtsbäume in außergewöhnlichen Farben wie Weiß, Kupfer oder Tannenschwarz. Besonders in modernen Häusern oder offenen Wohnräumen kommen diese Hingucker toll zur Geltung. In Kombination mit gezielter Beleuchtung entsteht ein echtes Deko-Highlight. Lichterketten als Gestaltungselement.

2025 werden Lichterketten nicht mehr nur funktional genutzt – sie sind aktiver Teil des Designs. Warmweiß bleibt Favorit, aber LED-Ketten mit Farbwechsel oder App-Steuerung liegen im Trend. Auch Lichtvorhänge oder Mikro-Lichter für den inneren Baumkern sorgen für Tiefe und festliche Atmosphäre.

Traditioneller Weihnachtsbaum: Wenn Weihnachten romantisch wird.

Der klassische Stil bleibt zeitlos: Rot, Grün und Gold mit Samtschleifen, glänzenden Kugeln und Holzanhängern. Für eine romantische Note fügen Sie warmweiße Lichter und Stoffschleifen hinzu. Vergessen Sie nicht die Baumspitze: Ein Stern oder Engel vervollständigt den Look elegant. Minimal Chic Weihnachtsbaum.

Klare Linien und eine schlichte Farbpalette: Weiß, Silber und helles Holz.

Tipp: Wählen Sie geometrische Anhänger und matte Kugeln und fügen Sie nur wenige leichte Akzente hinzu. Mit gut abgestimmten Lichtern entsteht ein moderner, raffinierter Effekt.

Vintage-Weihnachtsbaum.

Retro-Charme mit antikem Weihnachtsschmuck, mündgeblasenen Glaskugeln, Spitze und Pastelltönen. Die Baumspitze ist oft goldfarben oder silberfarben und sanft geformt. Wenn Sie Familienschmuck besitzen, ist jetzt die Zeit, ihn zu zeigen – er ist voller Geschichte und Emotion.

Goldener Weihnachtsbaum.

Bringen Sie Glanz und Wärme in jeden Raum. Kombinieren Sie ihn mit transparenten Kugeln oder Perlen, oder setzen Sie Akzente mit Rot für den klassischen Rot-Gold-Look.

Geheimtipp: Halten Sie das Farbkonzept einheitlich und verwenden Sie nicht zu viele Töne. Ein weißer oder cremefarbener Teppich unter dem Baum rundet das edle Gesamtbild ab.

Pop-Up-Weihnachtsbaum: Festliche Stimmung in Sekunden.

Ideal für kleine Räume oder alle, die Praktikabilität schätzen. Der Pop-Up-Baum ist in wenigen Minuten aufgebaut: einfach aufstellen, positionieren und mit leichten Anhängern schmücken. Perfekt für Büros, kleine Wohnungen oder Ferienhäuser. Dekorieren Sie ihn mit Schleifen und batteriebetriebenen Mini-Lichtern für eine persönliche Note.

Wie bringt man die Lichter am Weihnachtsbaum an?

Die Lichter sind das Herzstück des Baumes. Beginnen Sie an der Basis und arbeiten Sie sich nach oben, indem Sie die Lichterketten spiralförmig um den Stamm und zu den Ästen legen. Sie können Sie warmweiße und kaltweiße Lichter abwechseln, um einen dynamischen Effekt zu erzielen, oder nur weiße Lichter für einen eleganten Stil verwenden.

Tipp: Schließen Sie die Lichter vor dem Schmücken an, um die Verteilung zu prüfen. Verwenden Sie eine Zeitschaltuhr, damit sie sich jeden Abend automatisch einschalten und ein kleines Lichtspektakel erzeugen.

Weihnachtsbaum pflegen

Schleiz. (ab) O du fröhliche! Aber nur, wenn der Baum zum großen Fest nicht alle Äste hängen lässt. Bevor der Baum aufgestellt und fixiert wird, können Sie ihm bei Einzug in Ihre Wohnung bis zu einer Woche Zeit geben, um sich auf die wärmeren Temperaturen im Haus einzustellen. Das klappt am besten in einem kühleren Zimmer wie dem Hausflur, Keller oder auch der Garage. Wie jede andere Pflanze benötigt auch Ihr Weihnachtsbaum Wasser. Viele Baumständer sind so beschaffen, dass Sie Wasser ein-

füllen können. Je nach Größe des Baumes und wie sehr Sie heizen, sollten Sie alle zwei bis drei Tage überprüfen, ob der Tannenbaum noch mit Wasser versorgt ist. Besprühen Sie die Nadeln gelegentlich mit etwas Wasser, damit sie nicht so schnell austrocknen!

füllen können. Je nach Größe des Baumes und wie sehr Sie heizen, sollten Sie alle zwei bis drei Tage überprüfen, ob der Tannenbaum noch mit Wasser versorgt ist. Besprühen Sie die Nadeln gelegentlich mit etwas Wasser, damit sie nicht so schnell austrocknen!



Weihnachtsgrüße aus der Region

BÜRGERZEIT

aktuell



Orthopädie-Schuhtechnik und Bequemschuhe
Pfannenschmidt

Wir wünschen unserer Kundschaft ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr..

Schloßgasse 18 | **07806 Neustadt/Orla**
Tel.: 03 64 81/6 10 94
Neustädter Str. 34 | **07381 Pößneck**
Tel.: 0 36 47/41 31 03

Wir wünschen all unseren Kunden frohe und friedliche Weihnachten sowie für 2026 viel Glück und Zufriedenheit.

Allianz

Dr. Stephan Gottschalt
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann (IHK)

Allianz Generalagentur Schleiz · Markt 23
☎ 03663.4 24 46 71 · Mobil: 0152.04 85 03 84
Mail: stephan.gottschalt@allianz.de

Wir wünschen unseren Mietern, Mitarbeitern, Freunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.

AWG Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft Wisenta Schleiz

Dauerhaft und preisgünstig wohnen!

Langenwiesenweg 14 · 07907 Schleiz
03663 40 13 94
www.awg-schleiz.de
info@awg-schleiz.de

Allen Kunden
Freunden und Bekannten

Frohe Weihnacht

und viel Glück im neuen Jahr wünscht

MALERMEISTER SORGE
GESTALTEN · ERHALTEN · SCHÜTZEN

Inhaber Jim Sorge
Heinrich-Behr-Str. 7a • 07356 Bad Lobenstein
mail@team-sorge.net
Funk: 01 74/2 55 10 29

FLIESEN- UND NATURSTEIN GMBH KNOCH

All unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr.

Gewerbegebiet Löhmaer Weg 73
07907 Oettersdorf
Tel.: 03663/42 17 27 • Fax: 42 17 28
Funk: 0171/73 78 501

Containertrans Linke GmbH

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.

Heinrichsruh 18 · 07907 Schleiz
Tel.: 03663-4249470 · Fax: 4249471
dispo@containertrans-linke.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

PERTHEL Stahlbau GmbH

PERTHEL Stahlbau GmbH
Saaßstraße 4 • 07356 Bad Lobenstein
Tel. (03 66 51) 634-0
info@stahlbau-perthel.de
www.stahlbau-perthel.de

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Volksbank eG
Gera · Jena · Rudolstadt

PAFAHG Mischfutter GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr. Danke für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Gewerbegebiet Wenigenauma 1
07955 Auma-Weidatal
☎ 036626 20546
E-Mail: info@pafahg.de
ONLINESHOP
www.pafahg.de

BÜRGERZEIT

aktuell

Weihnachtsgrüße aus der Region

- Fußbodenunterbauarbeiten
- Verlegen von Massivparkett und anderer Bodenbeläge
- Schleifen und Versiegeln aller Holzfußbodenarten
- Einbau von Fenstern, Türen, Regalen • Trockenbauarbeiten
- Anbringen von Deckenholzmodulen u.a. Wandbelägen
- Tapezierarbeiten • Treppensanierung

Fleck
Innenraumgestaltung
Parkettverlegung

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

07907 Schleiz • Berthold-Schmidt-Str. 5
Tel.: 03663 42 22 62 • Mobil: 0174 927 41 74 • E-Mail: parkettfleck@t-online.de

Der Meistbetrieb
seit 1988

Läbig Heizungstechnik

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Pößnecker Straße 51 • 07381 Bodelwitz
Telefon: 03647 / 41 57 56 • Fax: 03647 / 50 55 59

Auto HEINZMANN
Inh. Stephan Heinzmann
Kfz-Werkstatt • Abschleppdienst

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden, Bekannten und allen Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für 2026 Glück, Gesundheit und Frieden.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie da sein zu dürfen.

Heinrichsruh Nr. 10 • 07907 Schleiz • Telefon (03663) 40 13 05 • Telefax (036 63) 41 34 07
www.auto-heinzmann.com • auto-heinzmann@gmx.de

Schillerstraße 2a
07907 Schleiz
Tel.: 0 36 63-40 20 93
Fax: 0 36 63-42 45 93
Mobil: 01 73-2 48 89 60
www.raum-stil-bau.de
info@raum-stil-bau.de

**RAUM - STIL - BAU
WALTHER
MALERHANDWERK**

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden bedanken und wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für 2026.



Lobensteiner Landhandels- und Dienste GmbH

Am Bahnhof 96 • 07929 Saalburg- Ebersdorf
Tel 036651 – 6690

Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest verbinden wir unseren herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden besinnliche Festtage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Wir möchten uns herzlich bei unserer Kundschaft bedanken und wünschen eine frohe Weihnachtszeit sowie für 2026 alles erdenklich Gute!

Betriebsurlaub vom 2. Februar bis 8. März 2026.
(Änderungen vorbehalten!)

Bitte Platten zurückgeben!

Backstube in Linda
Inh. Martina Riedel
Linda 12 • 07806 Neustadt/Orla • Telefon: 036481/ 52 325
Montag geschlossen

Tierisch besonderer Wandertag

750 Euro Spende der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG macht's möglich

Leutenberg. (vso) Leises Schnauben, große dunkle Augen und weiches flauschiges Fell – als die Kinder der Grundschule Leutenberg zum ersten Mal den Alpakas gegenüberstanden, war die Aufregung groß. Dank einer Spende von 750 Euro durch die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG wurde dieser außergewöhnliche Wandertag möglich, der nicht nur für Begeisterung, sondern auch für viele lehrreiche Momente sorgte. Mit mehreren Alpakas wanderten die Kinder durch die nahegelegene Natur und lernten unterwegs nicht nur Wissenswertes über die Tiere, sondern vor allem viel über sich selbst. Denn Alpakas sind sensible Wesen – sie spüren Stimmungen, reagieren nicht auf Hektik und fordern Ruhe, Achtsamkeit und gegenseitigen Respekt. Genau das konnten die Kinder im direkten Umgang mit den Tieren erfahren. Für die Grundschule als zertifizierte Naturpark-Schule war dieser Ausflug weit mehr als ein Wandertag. Er passte perfekt zum pädagogischen



Schüler der Grundschule Leutenberg mit Michelle Hampe (Privatkundenberaterin der Volksbank) und Schulleiterin Katrina Kautz.

Foto: vso

Ansatz, die natürliche Umgebung erlebbar zu machen und emotionale Zugänge zu nachhaltigem Lernen zu schaffen. Solche besonderen Aktionen bleiben in Erinnerung. Sie fördern soziale Kompetenzen, stärken das Miteinander und lassen Kinder Natur mit allen Sinnen erleben. Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG freut sich, mit ihrer Spende einen Beitrag zu diesem besonderen Erlebnis geleistet zu haben, denn manchmal sind es genau diese Momente außerhalb des Klassenzimmers, die wirklich prägen.

Katze und der Weihnachtsbaum

Schleiz. (ab) Katze und Weihnachtsbaum – das ist durchaus eine Kombination mit Gefahrenpotential. Bei vielen Katzen steht der imposant geschmückte Weihnachtsbaum im Fokus ihrer Begierde. Warum lieben Katzen und Hunde Weihnachtsbäume? Ihre Fellnasen lieben Weihnachtsbäume, weil sie sich so herrlich daran abreagieren können. Weihnachten ist eine der verlockendsten Jahreszeiten für jedes neugierige Kätzchen. Überall funkelt und glitzert es und am Weihnachtsbaum locken Girlanden und Christbaumkugeln. Da genügt ein kurzer Blick zur Seite und schon erobert die fröhliche Bande kleiner Kätzchen den Christbaum, versteckt sich zwischen den Geschenken, oder kriecht in die Weihnachtssocken. Doch dieser kann für Katzen gar nicht so ungefährlich sein, wie manche womöglich denken. Doch erst einmal Eines vorab: nicht jede Katze ist außer Rand und Band beim Anblick eines dekorierten Weihnachtsbaums. Falls Ihr Schmusetiger heuer zum ersten Mal einen Christbaum zu Gesicht bekommt, heißt es erstmal abwarten, womöglich interessiert er sich gar nicht für den „Indoorwald“. Wenn dem Baum allerdings mehr Beachtung geschenkt wird als Ihnen lieb ist, sollten Sie folgende Dinge beachten:

- Die ätherischen Öle einiger Nadelbäume sind für Katzen toxisch. Das Knabbern an Nadeln und Zweigen, das Lecken am Baumharz, sowie das Trinken des Wassers im Baumständer können magenreizend sein und bis hin zu Vergiftungserscheinungen führen. Wählen Sie bei einem Weihnachtsbaum eine Tanne oder eine Fichte!
- Auch andere typische Weihnachtspflanzen sind für unsere Samtpfötchen giftig, wie beispielsweise Weihnachtssterne, Stechpalmen und Mistelzweige.
- Für manche Katzen gleicht der Weihnachtsbaum einem Kratzbaum. Gerade große Bäume können Schaden anrichten, wenn diese umfallen.
- Der weihnachtliche Baum schmuck kann zu einem weiteren Problem werden. Vor allem Lametta, Engelshaar und Schneespray stellen beim Verschlucken enorme medizinische Gefahren dar, etwa das Risiko eines Darm-



Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, die Katze hat dich umgehauen!?

Foto: pixabay

verschlusset. Schmuckstücke aus zerbrechlichen Materialien wie z.B. Glaskugeln können zu Schnittverletzungen führen. Die Gefahr dieser Kleinteile zu verschlucken ist ebenfalls gegeben. Schoko-Schirmchen und Co. könnten mit Vorliebe verzehrt werden. Nicht nur, dass diese Snacks ganz und gar nicht artgerecht sind, Kakao beispielsweise enthält den Wirkstoff Theobromin, der für Katzen giftig ist.

- Gerade offenes Feuer hat einen besonderen Charme auf uns Menschen. Echte Kerzen am Baum in Verbindung mit einer sehr spiele- und kletterfreudigen Katze können allerdings in einer Katastrophe enden.
- Stromkabel der Lichterketten könnten angenagt werden und Ihren Liebling elektrisieren, bzw. besteht die Gefahr der Strangulation.

Was ist katzenfreundlicher Baumschmuck?

Schmuck aus zerbrechlichem Glas oder dergleichen sollte am besten durch Behang aus Naturmaterialien (Strohschmuck, Tannenzapfen, etc.) ersetzt werden. Schmuck aus Plastik kommt natürlich auch in Frage, ist aber aufgrund der Umweltfreundlichkeit ebenfalls zu überdenken. Alles was funkelt und glänzt hat eine größere Anziehungskraft auf unsere Samtpfötchen. Matte Kugeln und Co bewähren sich hier besser. Verzichteten Sie auf Lametta und Engelshaar. Eine gute Alternative wären z.B. Perlenketten. Jedoch finden viele Katzen herunterhängenden Schmuck generell lustiger zum Spielen als etwa kleinere Baumbehänge. Offenes Feuer, wie Kerzen am Baum, sollten weggelassen werden. Lichterketten sind zwar eine gute Alternative, diese sollten jedoch gut gesichert, bzw. bei Nichtverwendung ausgesteckt werden.

Kleine Batterie betriebene LED-Lämpchen sind allerdings am sichersten. Auf Schoko und Co. verzichten - hier können Sie beispielsweise auf Nüsse in der Schale oder auf künstliche Früchte zurückgreifen.

Wie kann ich meine Katze vom Weihnachtsbaum fernhalten?

Legen Sie Alufolie unter den Christbaum. Viele Samtpfoten mögen das Knistern unter den Pfötchen gar nicht. Zitronelladuft ist zwar nicht unbedingt weihnachtlich, wird aber von den meisten Katzen eher gemieden. Sie können Ihren Baum damit etwas besprühen. Ablenken! Stellen Sie Ihrer Katze genügend Spielzeug zur Verfügung und achten Sie darauf, dass ihr nicht langweilig wird. So kommt sie weniger auf die Idee an den Christbaum zu gehen. Baum im Gefängnis: Wenn der Weihnachtsbaum unbeaufsichtigt ist, können Sie ihn hinter Gitter stellen, damit Ihre Katzen nicht dran können.

Fischerei Birkhausen
Christian Steinbuch
Birkhausen 23 A | 07570 Harth-Pölnitz
Tel.: 0170/273 90 88
www.fischerei-birkhausen.de

Weihnachts- und Silvesterkarpfen sowie weitere leckere Fischspezialitäten & Räucherfisch

immer freitags 12.30 – 16.00 Uhr
von Oktober bis Ostern auch samstags von 9.30 – 12.00 Uhr*

Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten/Silvester

Dienstag	23. Dezember	10.00 – 16.00 Uhr
Heiligabend	24. Dezember	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	30. Dezember	10.00 – 16.00 Uhr
Silvester	31. Dezember	9.00 – 12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Weihnachtsgrüße aus der Region

Neue Bücher zu Burgen und Torhäusern erschienen

Rudolstadt/Schleiz. (STSG) Zwei neue Bücher zu Burgen präsentiert die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (STSG). Die beiden Neuerscheinungen versammeln aktuelle Forschungen zu Burgen und nehmen dabei besonders Thüringen und seine Nachbarbundesländer in den Blick. Der Band „Torhäuser auf Burgen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“, herausgegeben gemeinsam mit der Deutschen Burgenvereinigung e.V. (DBV), ging aus einer viel beachteten Fachtagung hervor, veranstaltet in Kooperation mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Es handelt sich um die erste Überblickspublikation zu den für Burgen äußerst bedeutsamen Torhäusern.

Das Buch „Burgen im Wandel. Gestalt und Funktion wehrhafter Architektur“, erschienen in der Reihe der Jahrbücher der STSG, versammelt Beiträge zum Phänomen „Burg“ vom Mittelalter bis zur Burgenromantik. Bei der Buchpräsentation sagte Prof. Dr. Uwe Schirmer, Professor für Thüringer Landesgeschichte an der Universität Jena, beide Bände würden ein Themengebiet behandeln, das in Thüringen mit seinen bis zu 1.500 Herrensitzen noch viel weiteres Forschungspotential berge. Dies habe auch die großartige Resonanz auf die exzellente Tagung zu den Torhäusern gezeigt, die nun im Tagungsband dokumentiert sei.

Torhäuser auf Burgen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Burgtore sind Zugänge und Barrieren zugleich, und so haben auch die Torhäuser einen besonderen Status innerhalb der Burg. Sie signalisierten den Übergang in eine andere Rechtssphäre und dienten der Zugangskontrolle und der Abwehr von Angriffen. Diese Aufgaben verbanden Torhäuser oft mit Aufenthalts- und Wohnräumen, die dem täglichen Leben dienten. Nicht selten finden sich auch Küchen und Kapellen in diesen Bauten. Das Torhaus auf Burg Ranis habe bei den Untersuchungen für die aktuell laufende Sanierung im Sonderinvestitionsprogramm I der STSG eine

überwältigende Dichte und Qualität an Befunden gezeigt, betonte Direktorin Dr. Doris Fischer bei der Buchpräsentation. Dies sei Anlass gewesen, Torhäuser als wichtiges Element der Burgenarchitektur zu untersuchen. Ausgehend von den Forschungen zum Torhaus von Burg Ranis und den daraus entwickelten allgemeinen Fragestellungen widmete sich eine Tagung im Frühjahr 2024 der speziellen Baugattung des Torhauses. Der Tagungsband vereint die Beiträge dieses Fachtags. Neben einer Einführung zum historischen Rahmen, in dem sich Torhäuser entwickelten, fragen Überblicke und Einzeluntersuchungen zu Beispielen aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Franken nach überregionalen Traditionen und lokalen Lösungen für die Bauaufgabe des Torhauses.

Dr. Michael Kirchschräger, Geschäftsführer der DBV, würdigte die Publikation als außergewöhnlich spannenden Tagungsband, der in hervorragender Zusammenarbeit zwischen STSG und DBV zustande gekommen sei. Torhäuser auf Burgen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Veröffentlichungen der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Reihe A: Forschungen, Band 26, in Kooperation mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Braubach 2025, ISBN 978-3-949843-06-8, 182 Seiten, 28,00 Euro



STSG-Direktorin Dr. Doris Fischer und DBV-Geschäftsführer Dr. Michael Kirchschräger mit den beiden Neuerscheinungen
Foto: STSG, Franz Nagel

Burgen im Wandel – Gestalt und Funktion wehrhafter Architektur. Thüringen ist ein Land der

Burgen. Die ganze Bandbreite vom Bodendenkmal über die Burgruine und die zum Schloss ausgebaute Burg bis zum Zeugnis der Burgenromantik ist hier in großer Zahl und Dichte vorhanden. Dynastien wie die Landgrafen von Thüringen, die Wettiner, die Reußen und die Schwarzburger haben ihre Spuren in der Kulturlandschaft hinterlassen. Auch heute wirkt der „Mythos Burg“ noch nach und übt auf verschiedene Weise Faszination auf Menschen aus. Die Burgen dienten dem Landesausbau und der Herrschaftssicherung, aber auch der Repräsentation und der Hofkultur. Sie sind Zeugen von Konkurrenz und Auseinandersetzungen, vom Wandel der Baustile und der Wehrtechnologien, von veränderten Ansprüchen und Funktionen. Eindrucksvoll prägen sie weithin sichtbar Orte und Landschaften. Nicht zuletzt sind sie durch ihre romantische Verklärung im 19. Jahrhundert auch Sehnsuchtsorte. Der Band geht Aspekten des Burgenbaus, der höfischen Kunst und Kultur des Mittelalters sowie dem Funktionswandel in der Frühen Neuzeit bis hin zu Burgenromantik und Burgendenkmalpflege nach. Weitere Beiträge widmen sich Forschungsthemen zu Objekten der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Einen Schwerpunkt bildet dabei Schloss Wilhelmsthal. Burgen im Wandel – Gestalt und Funktion wehrhafter Architektur, Jahrbuch der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Band 28, Regensburg 2025, 256 Seiten, ISBN 978-3-7954-9035-5, 34,95 Euro

Weihnachten wie im Märchen 2025



Die Paldauer. Fotos: BePo

Zwickau. (DERKS) Auf vielfachen Wunsch werden die PALDAUER wieder ihre einmalige und einzigartige liebevolle Weihnachtsshow am Sonntag, dem 28. Dezember 2025 in der Neuen Welt „Ballhaus“ in Zwickau präsentieren. Den PALDAUER sagt man auch „Europas beste Weihnachtsshow“ nach. Modern – Stilvoll – legendär und professionell das sind nur einige der Eigenschaften dieses wunderschönen Konzerts. Erleben Sie eine weihnachtliche Traumwelt mit einer exklusiven Bühnenkulisse sowie perfekt abgestimmte Lichteffekte. „Weihnachten wie im Märchen 2025“ – Unter diesem Motto steht die gesamte Show, die mit unglaublich viel Liebe und Herzblut der PALDAUER jedes Jahr neu vorbereitet wird. Das Konzert ist eine Mischung aus den bekanntesten und schönsten traditionellen Weihnachtsliedern, internationalen Christmas-Songs, vielen musikalischen Überraschungen und als Höhepunkt die traumhaft schönen Weihnachtslieder der PALDAUER.

Besinnen Sie sich auf Weihnachten und genießen Sie drei Stunden Weihnachtszauber, nach dem sich jeder sehnt – dieses Konzert sollte man sich unbedingt gönnen! DIE PALDAUER WEIHNACHTSSHOW – die ideale Geschenkidee für Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Überzeugen Sie sich selbst. Das Konzert ist so einzigartig gut, dass es weit über den Grenzen hinaus bekannt und sehr beliebt ist. Das PALDAUER Weihnachtskonzert bleibt einfach unantastbar. Einfach das Original. Oft kopiert, aber nicht erreicht! Karten gibt es bereits ab 57,90 € und sind auch an der Tageskasse ab 15 Uhr erhältlich. Neue Welt – Ballhaus Zwickau Sonntag, 28.12.2025 Einlass: 15.00 Uhr Beginn: 16.00 Uhr VVK: Neue Welt Tel. 0375-2713260, Ticketshop Globus, Touristinfo Zwickau sowie in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe erhältlich. www.eventim.de

Tanne, Fichte oder Kiefer – die Weihnachtsbaum-Arten im Überblick

Schleiz. (Verband natürlicher Weihnachtsbaum e.V.) Bei der Suche nach dem geeigneten Baum für das Fest gibt es viele Weihnachtsbaum-Arten zur Auswahl. Fast acht von zehn Deutschen entscheiden sich für die Nordmanntanne. Aber es gibt auch verschiedene andere Baum-Arten für Weihnachtsbäume im Angebot – jede davon hat ihre besonderen Vorteile.

Nordmanntanne Spitzenreiter unter den Weihnachtsbaum-Arten ist die Nordmanntanne, auch Nordmanns Tanne genannt. Knapp 80 Prozent entscheiden sich für sie. Das hat gute Gründe, denn diese Sorte wächst sehr gerade und gleichmäßig. Sie ist eine Tanne wie aus dem Bilderbuch, kegelförmig und geschlossen. Dazu ist die Nordmanntanne sehr robust und haltbar. Ihre stabilen Äste tragen auch schweren Schmuck gut. Sie eignet sich ideal, um auch mehrere Wochen im Wohnzimmer zu stehen, ohne zu nadeln. Dabei bringt sie einen angenehmen Tannenduft mit. Die kräftig grünen Nadeln der Nordmanntanne sind dick, glänzend und relativ weich. Deswegen ist der Baum gerade bei Familien beliebt.

Blaufichte Auf dem zweiten Platz der Beliebtheitskala der Deutschen für Weihnachtsbaum-Arten ist die Blaufichte. Rund 10 Prozent der Käufer entscheiden sich für sie. Ihre Krone und Zweige wachsen fächerartig und gleichmäßig, dadurch ergibt sich ein schönes pyramidenförmiges Bild. Besonderheit der Blaufichte sind die eleganten graugrünen,

harten und spitzen Nadeln. Diese haben ihr den Spitznamen Stechfichte eingebracht. Die leicht piksenden Nadeln verhindern, dass die Tiere den Weihnachtsbaum als Klettergerüst verwenden.

Rotfichte Die heimische Rotfichte oder Gemeine Fichte ist in unseren Wäldern weit verbreitet. Als Weihnachtsbaum sind junge Rotfichten eine günstige Alternative zu den anderen Weihnachtsbaum-Arten für den kleineren Geldbeutel. Sie bietet ein schönes, kegelförmiges Bild. Charakteristisch sind die schräg ansteigenden oberen Zweige und die eher hängenden unteren Äste. Durch die weite Verbreitung gibt es eine große Variation an Arten und Formen. Die meisten Rotfichten haben dunkelgrüne, kurze Nadeln. Die Rotfichte nadelt häufig etwas früher als andere Weihnachtsbäume. Daher sollte sie eher kurz vor dem Fest gekauft werden. Für den Außenbereich ist sie sehr gut geeignet.

Nobilistanne Die graugrüne Nobelistanne oder Edeltanne ist weniger verbreitet und eine sehr robuste, gut riechende Weihnachtsbaum-Art. Sie ist sehr lange haltbar und nadelt kaum. Deshalb ist die Edeltanne zur mehrwöchigen Dekoration als Baum oder Schnittgrün sehr beliebt. Die festen Äste halten auch schweren Weihnachtsbaumschmuck gut aus und machen die Tanne insgesamt sehr stabil. Der Wuchs ist nicht immer so regelmäßig wie bei der Nordmanntanne.

Schwarzkiefer Die Schwarzkiefer zeichnet sich als Weihnachtsbaum-Art durch die kräftig grünen, buschigen, sehr langen Nadeln aus. Damit sieht sie nicht wie die „typischen“ Weihnachtsbäume aus. Die kräftigen Zweige sind ideal für Holzschnitzwerk. Die Kiefer ist aufgrund ihrer Herkunft auch in warmen Räumen sehr lange haltbar und duftet wunderbar. Bergkiefer, Douglasie, Korktanne, Koreatanne, Serbische Fichte und Weißtanne gehören in Europa eher zu den Exoten, sind aber als Weihnachtsbaum-Arten geeignet. Für Liebhaber ausgefallener Arten können sie eine Überlegung wert sein.

Seit einigen Jahren gibt es auch Plastik-Weihnachtsbäume. Die Modelle variieren stark in Preis und Qualität. Meist werden sie in China oder anderen asiatischen Ländern hergestellt und nach Europa transportiert. Der Plastikbaum kann über mehrere Jahre eingesetzt werden. Er nadelt und duftet nicht. Im Gegensatz zu natürlichen Weihnachtsbäumen hat der Plastikbaum eine negative CO₂-Bilanz. Er kann nicht kompostiert werden, sondern muss über den Müll entsorgt werden. Welche Weihnachtsbaum-Art für Sie die beste Wahl ist, hängt von mehreren Faktoren ab, darunter die Frage nach dem Preis, der Haltbarkeit und den Plänen nach Weihnachten: Soll der Baum eingepflanzt werden? Oder ist Upcycling geplant, also die Wiederverwendung z.B. des Holzes als Quirl? Abhängig von der weiteren Verwendung kann die Entscheidung für eine der Weihnachtsbaum-Arten unterschiedlich ausfallen.

BÜRGERZEIT aktuell

Maler und Lackierer Hellenbrandt Daniel
Raumgestaltung
Hain 10a • 07356 Bad Lobenstein
0176/56295660
www.mehrfarbefuerdiewelt.de

Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Oswaldo Meirich
vom BVSJ geprüfter und anerkannter Sachverständiger für das Kraftfahrzeugwesen
Bahnhofstraße 21 • 07368 REMPTENDORF
Tel. 03 66 40/30 00 • Fax 03 66 40/300 19
Internet: www.svom.de • E-Mail: info@svom.de
Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit im neuen Jahr.
BVSJ

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.
Renato Koch
• HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO
• SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST
Bucha 24a • 07806 Neustadt/Orla • Tel.: 03 64 84/224 18

Wir wünschen unseren Patienten, Partnern und Freunden frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute. Vielen herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
PHYSIOTHERAPIE
ANNA KATHARINA RÖSCH
Bahnhofstraße 29 • 07907 Schleiz
Telefon: 0 36 63/4 25 28 05 • Telefax: 0 36 63/4 25 28 06
Mobil: 01 75/4 17 09 88 • Email: anna@physio-roesch.de
www.physio-roesch.de

Meiner Kundschaft wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026.
Ulrike Partheymüller
Fachanwältin für Miet und Wohnrecht
Rodaer Straße 19
07806 Neustadt
Telefon: 036481/83 57-7
Telefax: 036481/83 57-8
E-Mail: partheymuellerhu@aol.com

55 JAHRE
autohaus SPARING
Geraer Straße 28 • 07907 Schleiz
☎ 03663/48 24-0
e-mail: info@autohaus-sparing.de
www.autohaus-sparing.de
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.
LACKIER CENTRUM OBERLAND GmbH
Lackier Centrum Oberland GmbH
Leiten 4 • 07907 Dittersdorf
Telefon 036648 / 228 18 • Telefax 036648 / 228 37



BAUBETRIEB ROOLANT
PFLASTERARBEITEN ■ TIEFBAU ■ STRASSENBAU

Straßenbaumeister
Thomas Roolant

Wir wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

07381 Pößneck · Im Lutschgen 16
Tel.: 03647/44 57 030 Fax: 44 57 032
Mobil: 0172/340 59 62
E-Mail: baubetrieb-roolant@t-online.de

Wir suchen Mitarbeiter!

Gottschall
Tischlermeister
Rex Gottschall

Tischler Ausbau Service

07907 Schleiz · Greizer Straße 7-9
Tel. 03663.48.28.20
Mobil 0171.3796013

Internet: www.ausbau-service.com
Mail: master@rg-tischler.de
Büro Ziegenrück Tel. 0171.3796013

Leistungen

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Trockenbau
- Innenausbau
- Reparaturen
- Tischlerei

KARSTEN ANDERS HEIZUNGSBAU
Gerbergasse 12 · 07907 Schleiz
Tel. + Fax 03663/40 21 95
Mobil 01 79/691 87 12

Alle meinen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für die Geduld im vergangenen Jahr.

THOMAS MICHEL FLEISCHEREI

Weitisberga 2 · 07343 Wurzbach · Tel. 036652/224 14

Unsere wertvolle Kundschaft, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr mit besten Dank für ihre Treue!

- Hauptgeschäft: 07343 Wurzbach, Weitisberga 2
- Verkaufsfahrzeug: Di-Fr in Bad Lobenstein
- Verkaufsfahrzeug in Saalfeld, Wurzbach, Leutenberg, Probstzella und Bad Lobenstein

Nähere Informationen finden Sie auf:
www.fleischerei-michel.de

Wir wünschen allen Freunden, Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ruge
Malerfachbetrieb Ruge GbR

Malermeister Robert Ruge 0176 473 19945
Malermeister Andreas Ruge 0160 87 08 354

Pößnecker Straße 23, 07806 Neustadt/Orla
Tel.: 036481 2 23 80 / www.maler-ruge.de
E-Mail: malermeister-ruge@t-online.de

- Maler, Tapezier & Putzarbeiten
- Fassaden & WDVS Systeme
- Bodenbelag

RICHTER & ZEUNER GMBH

Kfz-Mechatroniker (m/w/d) gesucht! Sofortige Einstellung möglich!

FROHES FEST MIT GLÄNZENDEM SERVICE.

Auch wenn Ihr Auto streikt. Mit uns kommen Sie sicher durch den Winter.

- Karosserie- und Lackinstandsetzung aller Marken
- fachgerechte Reparatur mit Original-Ersatzteilen
- zertifizierte Felgeninstandsetzung
- Glasschadenreparatur und Austausch

Richter & Zeuner GmbH
Löhmaer Weg 61 · 07907 Oettersdorf
Tel. 03663/40 12 14
info@identica-richter-zeuner.de
www.identica-richter-zeuner.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Silvesterbräuche

Schleiz. (ab) Und wieder ist ein Jahr vorüber. Am letzten Tag des Jahres gibt es viele Silvesterbräuche. Nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt gibt es zum Jahresende typische Traditionen. Abergläubische Silvesterbräuche:

- **Keine Wäsche!**

Dem Glauben nach zieht in der Silvesternacht der Gott Wotan mit seinem Geisterherr umher – und kann sich dabei in aufgehängener Wäsche verfangen und steckenbleiben. Da Sie den Gott der Töten und des Sturms nicht in Ihrem Garten oder im Wäschekeller vorfinden wollen, sollten Sie diesem Silvesterbrauch nach über den Jahreswechsel keine Wäsche waschen.

- **Kein Geflügel!**

Wer zum Jahresende Geflügel verärgert, verspielt sein Glück für das kommende Jahr. Dem Brauchtum nach fliegt das eigene Glück mit der Gans davon, wenn man diese (oder anderes Geflügel) am letzten Tag des Jahres verärgert. Dazu zählt auch das Essen von Geflügel – schließlich sind die Tiere darüber sicherlich auch verärgert.

- **Linzen essen!**

Nächstes Jahr soll es finanziell richtig gut laufen? Einem Silvesterbrauch nach sollten Sie dann Linsensuppe essen. Dem Brauchtum nach symbolisieren die Linzen dabei die Münzen, über die Sie sich im kommenden Jahr freuen dürfen. Da dürfen Sie beim Essen gerne noch eine zweite Portion nehmen.

- **Fischschuppe behalten!**

Karpfen ist ein traditionelles Gericht zu Silvester. Ein abergläubischer Brauch: Halten Sie eine Fischschuppe fest und legen Sie diese in Ihr Portemonnaie. Laut einem Silvesterbrauch sorgt dies dafür, dass Ihnen das Geld im neuen Jahr niemals ausgehen wird.

- **Keine unfertigen Aufgaben!**
Wenn Sie noch ein paar Aufgaben zu erledigen haben, sollten Sie diese entweder noch vor dem Jahreswechsel fertigstellen – oder erst im neuen Jahr damit anfangen. Unfertige Aufgaben mit ins neue Jahr zu nehmen, soll einem Glauben nach nur noch mehr Arbeit bringen. Also vorher fertig machen oder noch ein paar Tage warten, bevor Sie loslegen.

Warum lassen wir es an Sil-

vester ordentlich knallen? Das Schwarzpulver und damit der Ursprung des Feuerwerks liegt in China, wo es bereits seit dem 8. Jahrhundert genutzt wurde um Feuerpfeile, also Raketen, abzufeuern. Erst 500 Jahre später kam das Schwarzpulver durch niederländische Seefahrer nach Europa. Das erste wirkliche Feuerwerk wird auf das Jahr 1506 datiert, welches Maximilian I. während des Reichstags zu Konstanz über dem Bodensee entzünden ließ.

Dass wir an Silvester Raketen und Böller zünden, geht auf einen Brauch der Germanen zurück. Diese vertrieben zur Jahreswende mit großem Lärm böse Geister und Dämonen. Damals benutzten sie noch Rasseln oder Peitschen. Ab dem 15. Jahrhundert wurde auch Schwarzpulver genutzt, um Gewehrshüsse abzufeuern. In den folgenden Jahrhunderten nutzten Adels Häuser die frühen Formen des Feuerwerks, um Reichtum und Macht zu demonstrieren. Erst im 19. Jahrhundert wurde Feuerwerk für die Normalbevölkerung zugänglich. Trotz dieser alten Tradition des Feuerwerks, ist es erst seit dem frühen 20. Jahrhundert Brauch, Silvester mit Raketen und Böllern zu feiern.

Warum wünscht man sich einen guten Rutsch? Einen guten Rutsch! – das wünschen einem derzeit viele zum Jahreswechsel. Man ist ja zunächst geneigt, darin eine besonders perfide Form der vorausseilenden Schadenfreude zu entdecken. Schließlich wird der deutsche Jahreswechsel gerne mal von Schneematsch oder Glatteis begleitet und von erhöhtem Alkoholkonsum.

Gemeint ist allerdings eine Art Hineingleiten in das neue Jahr. Das geht wohl auf das Deutsche Wörterbuch der Gebrüder Grimm zurück. Darin findet sich auch eine Erklärung für das Verb „rutschen“. Rutschen – das sei, wenn sich jemand gleitend bewegt, freiwillig oder unfreiwillig. Wer also ins neue Jahr rutscht, der gleitet mehr oder weniger willentlich in ein neues Zeitalter. Tatsächlich gibt es noch eine Reihe weiterer Erklärungen für den rutschigen Neujahrsgruß. Überzeugend sind die alle nicht wirklich. Nur diese: Das Wort „Rutsch“ geht dabei

auf das hebräische „Rosch Ha Schanah“ zurück, das im Jiddischen oder Rotwelchen auf „Rosch“ verkürzt wurde, was wiederum dem deutschen „Rutsch“ recht ähnlich klingt und übersetzt „Anfang des Jahres“ bedeutet. Wer einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht, wünscht einander also schlicht einen guten Jahresanfang.

Silvesterbräuche in Frankreich: Der Franzose lässt es eher ruhig angehen. Feuerwerk gibt es hier kaum, allenfalls auf der Pariser Champs-Élysées. Dafür treffen sich die Franzosen in der Silvesternacht mit Freunden zum Abendessen, trinken Champagner und erfreuen sich an Foie gras (Gänsestopfleber) und Austern. Bon appétit!

Silvesterbräuche in Australien: Die Australier gönnen sich das längste Feuerwerk der Welt. Es wird an der weltberühmten Oper im Hafen gezündet und dauert stolze zwölf Minuten. Jede Minute steht für einen der vergangenen Monate. **Silvesterbräuche in England:** Die Briten lassen es zwar auch knallen – jedoch weniger privat, sondern organisiert durch Großfeuerwerke, etwa am Riesenrad „London Eye“. Der eigentliche Feuerwerkstag ist auf der britischen Insel der 5. November. An dem Tag versuchte seinerzeit der Offizier Guy Fawkes ein Attentat auf König Jakob I. „Hogmanay“ dagegen heißt Silvester in Schottland. Wer hier mit Whiskey, Rosinenbrot und einem Stück Kohle unterm Arm an der Tür klopft, muss ins Haus gelassen werden. Auch das bringt angeblich Glück und Gäste sowieso.

Silvesterbräuche in China: Die Chinesen feiern an Silvester nichts. Ihr Neujahr beginnt nämlich erst im Februar. Dann wird das Haus mit Bambuszweigen von bösen Geistern gereinigt und alles erneuert: Bettwäsche wie Kleidung. Das Haus wird noch mit roten Papierstreifen und goldenen Glückssymbolen geschmückt, und an manchen Orten werfen die Alleinstehenden Mandarinen ins Meer – damit sie nicht länger Single bleiben und einen Ehepartner finden. Kurz vor Neujahrsbeginn, ab 23 Uhr, werden alle Fenster geöffnet, um das neue Jahr hineinzulassen.



Silvester zählt wohl als besondere Nacht des Jahres. Der Jahreswechsel bringt international viele Traditionen mit sich. Hierzulande steigen bunte Raketen, das Feuerwerk erhellt die Nacht. Menschen prostern sich zu und wünschen sich ein frohes neues Jahr. Foto: pixabay, nck_gsl

*Hoffnung und Zuvorsicht,
all denen die ihre Liebsten verloren haben.*

Wir möchten von ganzem Herzen Danke sagen, für das entgegengebrachte Vertrauen, welches Sie in mich und mein Team, in der schweren Zeit des Abschiednehmens von einem geliebten Menschen, gesetzt haben.

Bei allen mit denen wir Zusammenarbeiten durften, bedanken wir uns für Ihre Professionalität, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr, viele hoffnungsvolle Lichtblicke und Kraft auf Ihren Wegen.

Die Leisen Fackeln & Team

Bestattungen
Frankenwald & Landen Pilske

Parkstraße 5a 07358 Bad Lobenstein Tel. 036651 - 56 31 70 www.bestattungen-frankenwald.de

R. Tschirpke Metallbau - Montage GmbH

Löhmaer Weg 71, 07907 Oettersdorf
info@metallbau-tschirpke.de
www.metallbau-tschirpke.de
03663 42 43 25 // 0173 567 3959

Neujahrsgeschenke

Schleiz. (ab) Es gibt viele tolle Traditionen und Bräuche an Silvester: Fondue essen, Wachsgießen, „Dinner for One“ schauen oder um Mitternacht mit einem Sekt anstoßen und das Feuerwerk bestaunen sind nur einige davon. Unsere Tische sind dabei häufig mit vierblättrigen Kleeblättern und Figuren wie Schornsteinfegern, Marienkäfern, Fliegenpilzen, Glücksklee oder Schweinchen dekoriert. Von Herzen verschenken wir Glücksbringer auch an unsere Nachbarn, Freunde und Familie, damit sie gut in das neue Jahr starten.

Klassische Glücksbringer & Traditionelles

- Mini-Kalender 2026: Mit Sprüchen oder süßen Motiven wie „Have a purrfect time!“.
- Glücksschweinchen: In allen Formen, auch als Kerze, Keks oder im Set mit Glückskarten.
- Glücksbringer-Sets: Mit Holzanhängern (Kleeblatt, Marienkäfer) oder als Tüte mit 50 Glückslosen und Affirmationen.
- Schornsteinfeger: Oft mit Kleeblatt und Schwein als Figur.

Moderne & Personalisierte Geschenke

- Glücks-Lose: Bunte Lose mit inspirierenden Zitaten für einen positiven Start ins Jahr.
- Merchandise: T-Shirts, Tassen, Sticker mit „Frohes Neues Jahr“-Motiven oder lustigen Sprüchen.
- Lifestyle-Produkte: Hochwertige Öle, besondere Honigsorten oder Gewürze sind unverfängliche Geschenke.

Erlebnisse & Trends

- Abonnements: Blumen- oder Schokoladen-Abos für anhaltende Freude.
- Kochkurse: Gemeinsam etwas Neues lernen und erleben.
- Retro-Gadgets: Mini-Arcade-Automaten mit 8-Bit-Spielen für Nostalgiker.

Glücksbringer für Silvester und ihre Bedeutung

- Glücksklee: Ein dreiblättriges Kleeblatt ist nichts Besonderes, ein vierblättriges dagegen ist außergewöhnlich. In der Natur kommt es nur selten vor, da es sich um eine Genmutation handelt – es wächst mit einem Blatt zu viel. Ein vierblättriges Kleeblatt bringt laut Volksmund aber nur Glück, wenn man es geschenkt bekommt oder nicht aktiv danach sucht. Eine Legende besagt, dass Eva ein solches Kleeblatt bei sich trug, als sie aus dem Paradies vertrieben wurde. Wer ein Glückskleeblatt findet, der hält also ein Stück Paradies in seinen Händen.
- Schweinchen (Glückschwein): Im frühen Mittelalter war das Schwein im europäischen Raum ein Symbol für Wohlstand, Fruchtbarkeit und körperliche Stärke. Wer ein Schwein besaß, galt damals als reich und angesehen. Laut Volks-

glaube soll man an Neujahr deshalb Schweinefleisch essen, um im kommenden Jahr Glück zu haben. Funfact: Das Sprichwort „Schwein gehabt“ entstand während kriegerisch-sportlicher Wettbewerbe, bei denen der Verlierer jedes Mal ein Schweinchen geschenkt bekommen hat. Er hat sozusagen „Schwein gehabt“, dass er sich nicht stark verletzt hat oder gestorben ist.

- Schornsteinfeger (Rauchfangkehrer): Der Kamin war früher eines der wichtigsten Orte im Haus – an ihm wurde Essen zubereitet und sich gewärmt. Kein Wunder, dass der Schornsteinfeger als Retter in der Not angesehen wurde, falls der Kamin mal ausfiel. Durch seine Arbeit galt er als „Glücksbringer“ – auch, weil er durch die regelmäßige Wartung der Kamine verheerende Unglücke wie Hausbrände verhindert hat. Wer die schwarze Kleidung eines Schornsteinfegers berührt, so der Aberglaube, soll sogar noch mehr Glück bekommen. Außerdem: Die Rechnungen des Rauchfangkehrers mussten traditionell am Jahresanfang beglichen werden. So war der Schornsteinfeger meist der erste Gratulant nach dem Jahreswechsel.

- Hufeisen: Pferde gelten seit jeher als kraftvoll und starke Tiere. Wenn sie ein Hufeisen verlieren und man es findet, gilt das als Zeichen für Glück. Sie wurden traditionell über Haus- oder Stalltüren gehangen, meist am Silvesterabend. Ob es dabei nach unten oder oben zeigen soll, ist nicht eindeutig geregelt. Bei einem nach unten geöffneten Hufeisen wird das Glück „über einen ausgeschüttet“, während in einem nach oben geöffneten Hufeisen das Glück aufbewahrt wird.

- Marienkäfer: Seinen Namen hat er seit dem Mittelalter der Jungfrau Maria aus dem christlichen Glauben zu verdanken. Er steht als Symbol für Glück und soll Kinder beschützen, wenn er ihnen zufliegt. Wenn der Glückskäfer rot ist und sieben Punkte hat, soll er sogar Hexen verbannen können. Verletzt oder getötet man ihn, bringt das Unglück.

- Fliegenpilz: In der altnordischen Sagenwelt gilt der rote Fliegenpilz als Glückspilz. Die Berserker (Krieger) sollen sich vor Kämpfen mit dem Glückspilz betäubt haben, um weniger Schmerz zu spüren und unerschrocken in den Kampf zu ziehen.

- Glücksscent (Glücksfennig): Der Glücksscent besteht aus Kupfer – einem Material, dem nachgesagt wird, böse Zauberei zu lösen. Zum Schutz vor Hexen nagelte man ihn früher an die Stalltür. Wenn man einen Cent findet, soll er Glück bringen, da laut Volksmund „in allem Kleinen der Ursprung in etwas Großem liegt“. Als Geschenk soll der Cent der beschenkten Person finanzielles Glück bringen.



(Aus-) Bildungs- & Stellenmarkt

BÜRGERZEIT

aktuell



Wir, die wgv Schleiz GmbH sind ein inhabergeführtes Familien-Unternehmen und Herausgeber der „BÜRGERZEIT aktuell“. Damit erreichen wir in Ostthüringen und im Vogtland monatlich über 200.000 Haushalte in der Region zwischen Königsee und Plauen, zwischen Greiz und Pößneck.

Wir suchen **Verkaufstalente (m/w/d)** –
werden Sie Teil des BÜRGERZEIT aktuell Teams!

Sie beraten und verkaufen gern und können Ihre Kunden und sich begeistern? Sie sorgen für den guten Eindruck, sind schlagfertig, kontaktfreudig und abschlussstark?

Was Sie erwartet:

- Festes Monatsgehalt zuzüglich Prämien und umsatzorientierten Zuschlägen
- Im Markt eingeführte Produkte (BÜRGERZEIT aktuell, Kalender, Broschüren)
- Ein umfangreicher, zu übernehmender Kundenstamm
- Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit Arbeitsort Schleiz oder in Ihrem Homeoffice
- Ein sympathisches und aufgeschlossenes Team, flache Hierarchien
- Vermögenswirksame Leistungen

Interessiert? Dann melden Sie sich – unkompliziert und schnell:
per Mail: w.grimm@wgvschleiz.de

6,2 Prozent mehr Ausbildungsverträge

Berlin/Schleiz. (BFB) Beim Spitzentreffen der Allianz für Aus- und Weiterbildung mit Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas, Bundesbildungsministerin Karin Prien und Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche stellt der Bundesverband der Freien Berufe (BFB) exklusive Zahlen zur Entwicklung der Ausbildungsverträge bei den Freien Berufen vor.

Zwischen 1. Oktober 2024 und 30. September 2025 wurden bei den Freien Berufen 50.140 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Das entspricht einem Zuwachs von 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Dieses Wachstum ist ein er-

mutigendes Signal in einem Umfeld, das von Nachwuchssorgen geprägt ist“, sagt Dr. Stephan Hofmeister, Präsident des BFB. „Unsere Ausbildungsbetriebe zeigen, dass persönliche Betreuung, qualifizierte Ausbildung und gesellschaftliche Verantwortung zu den Grundwerten der Freien Berufe gehören.“

Trotz der positiven Entwicklung bleibt der Fachkräftemangel gravierend. Laut einer aktuellen Sonderauswertung des Instituts für Freie Berufe im Auftrag des BFB fehlen in den Freien Berufen 211.000 Personen, davon 44.000 Auszubildende, 129.000 Fachkräfte und 38.000 angestellte Berufsträgerinnen und Berufsträger.

Der BFB fordert verlässliche politische Rahmenbedingungen für die Ausbildung, insbesondere für kleine Betriebe. Dazu gehören bessere Berufsorientierung in den Schulen und die Verstärkung bewährter Programme wie VerA Plus, das Jugendlichen hilft, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Der Bundesverband der Freien Berufe e.V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die rund 1,49 Millionen selbstständigen Freiberufler steuern knapp zehn Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei.

Gewinner im Fotowettbewerb

Leutenberg. (nnl) Seit Februar dieses Jahres wurden fleißig Fotos für den Fotowettbewerb „Zukunft Naturpark“ eingereicht. Insgesamt 170 Fotos, die nun auch für die wichtige öffentliche Arbeit der Naturpark-Verwaltung zur Verfügung stehen. Denn es gilt auch über das Jubiläumsjahr hinaus für die Vielfalt und Schönheit des Lebens im Naturpark zu sensibilisieren und nachhaltige Projekte aus der Region öffentlich wirksam zu begleiten. Zwei Wochen lang bestand die Möglichkeit allen online veröffentlichten Bildern ein bis drei Sterne zu vergeben in den Wertungskategorien „Zukunft Naturpark“ und „Naturpark Insektenreich“. Nun liegen die Ergebnisse dieser Abstimmung vor!

„Als Naturpark-Verwaltung wollten wir es uns außerdem nicht nehmen lassen, selbst ein drittes Bild zu küren. Die Auswahl unter den wunderschönen Einreichungen war schwer und die Geschmäcker auch unter unserer Mitarbeitenden sehr verschieden. Mehrheitlich konnten wir uns aber auf ein Bild festlegen, welches ebenfalls einen Preis im Fotowettbewerb erhalten wird.

Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen weiteren Teilnehmern für ihre einzigartigen Einreichungen! Die Preisverleihung findet zu unserer Eröffnung der Ausstellung der Nationalen Naturlandschaften Thüringens, am 24. Januar 2026, um 14 Uhr, in Schleiz statt. Wir laden Sie alle herzlich ein dabei zu sein!“, so die Naturpark-Verwaltung.

Wenn Sie einen Blick auf alle Einreichungen im Fotowettbewerb werfen möchten, schauen Sie gerne auf der Webseite vorbei. Die Fotos bleiben hier noch wenige Wochen veröffentlicht.

In der Kategorie „Zukunft Naturpark“ erhielt der Blick aufs Thüringer Meer, von Christin Kulhawec, die meisten Sterne der Abstimmenden.



Herbstlicher Blick von der Agnesruh. Foto: Christin Kulhawec, Teilnehmer am Fotowettbewerb „Zukunft Naturpark“ im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale 2025

Vorschau Berufsbildungsmessen

10.01.2026	Berufsorientierungsmesse in Zeulenroda-Triebes	Chemnitz
17.01.2026	„Jobs und Ausbildung in deiner Stadt“ Limbach-Oberfrohna	31.01.2026 Meet your Job! – Messe für Ausbildung und Arbeit in Großenhain
23. + 24.01.2026	28. Jobmesse Leipzig	31.01. bis 01.02.2026 Bildung & Beruf in Zwickau
23. bis 25.01.2026	Karriere Start Dresden	04.02.2026 Berufsorientierungsmesse in Glauchau
24.01.2026	Berufsmesse Meiningen	06.02.2026 Berufsmesse in Kahla
24.01.2026	Tag der Bildung in	26.02.2026 30. Jobmesse Dresden



#gesucht

FÜR HOFBAD / HOFSAUNA / FREIBAD

- **FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE** (m/w/d)
- **MEISTER FÜR BÄDERBETRIEBE** (m/w/d)
- **AUSZUBILDENDER ALS FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE** (m/w/d) Warum gerade bei uns?

Aufgaben und ausführliche Stellenbeschreibung: www.stadtwerke-hof.de/karriere

JETZT BEWERBEN! QR-Code scannen und Benefits entdecken!

HofBad GmbH · Unterkotzauer Weg 25 · 95028 Hof



Wir suchen für die Betreuung der Objekte der wgv Schleiz GmbH in Schleiz und Umgebung einen

Hausmeister

Ihre Aufgaben:

- Grünschnitt von Rasen und Hecken
- Kleinstreparaturen
- Winterdienst
- Hausordnung laut Monatsplanung in Firmen und bei Privatpersonen

Anforderungen:

- handwerkliches Geschick
- ein Blick für die Notwendigkeiten der durchzuführenden Arbeiten
- selbstständiges arbeiten
- PKW-Fahrerlaubnis ist Voraussetzung – Transporter und Geräte werden gestellt
- perfekter Umgang mit den technischen Geräten setzen wir voraus

Arbeitszeit:

- zurzeit max 43 Monatsstunden
- Aufstockung auf sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz möglich, Arbeitszeit von 8 bis 16 Uhr, eine Stunde Pause inkl. (gilt nicht für den Winter)

Lage der Arbeitszeit:

- Im Winter: von 4 Uhr bis ... und nach Bedarf, wenn nötig 7 Tage die Woche
- Im Sommer: Montag bis Freitag in der Regel im 14-tägigen oder 3-wöchentlichen Rhythmus von 8 bis 16 Uhr

Tätigkeit ist auch für Vorruhestandler bestens geeignet!

Bewerbungen unter:
w.grimm@wgvschleiz.de



Geraer Straße 12
07907 Schleiz
srh@wgvschleiz.de

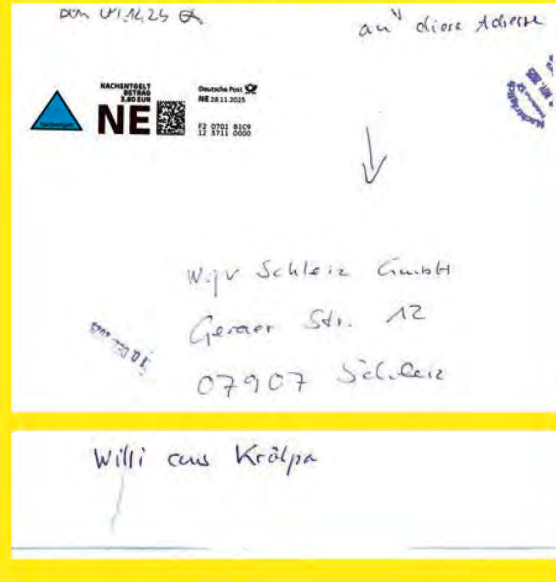
An den lieben anonymen und feigen Versender von Nachrichten an die BÜRGERZEIT aktuell:

Sie senden uns regelmäßig und ohne Absender und ohne Briefmarke Nachrichten. Sie beschäftigen als anonym und feiger Betrüger die Deutsche Post. Sie wollen der Gute sein, indem Sie die Briefe bei der Post einwerfen, in der guten Hoffnung, dass diese uns erreichen.

Da Sie als Betrüger auch noch feige sind, weil Sie sich nicht zu erkennen geben, möchten wir Sie auf diesem Weg erreichen und drucken Ihre Handschrift hier ab.

Wenn Sie Mut haben, dann senden Sie Ihre Botschaften, die wir seit Wochen, weil unfrankiert, bei der Deutschen Post zurücklassen, mit Absender an uns.

Mit freundlichen Grüßen stellvertretend an alle, die uns in den vergangenen Wochen Post zusenden wollten, die uns aber nicht erreichte hier die Handschrift des Betrügers:





Wir bilden aus!

Werde Teil unseres Teams und verändere die Welt nachhaltig!

Wir sind Weltmarktführer für wiederverwendbare Transportverpackungen aus recyceltem Kunststoff. Aus Plastikabfällen entwickelt Cabka innovative Lösungen für den weltweiten Warentransport. Wir bieten spannende Karrieremöglichkeiten mit positiver Wirkung. Für Dich, für unsere Kunden und für den Planeten.

Um weiterhin so erfolgreich zu bleiben, bauen wir unser Team in Weira bei Pößneck weiter auf.

Deine Bewerbung online an:



cabka.com/karriere
jobs-weira@cabka.com





Cabka GmbH & Co. KG
Anne-Frank-Straße 11 | 07806 Weira
cabka.com

Unsere Jobangebote

- ➔ Elektriker Betriebstechnik (m/w/d)
- ➔ Industriemechaniker (m/w/d)
- ➔ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Was wir bieten

-  Starkes und motiviertes Team
-  Langfristige Perspektive
-  Attraktive Vergütung

BÜRGERZEIT

aktuell

Wir wollen Frieden ...

Die Waffen müssen ruhen

Dieter Hallervorden

Link zum YouTube-Video: <https://youtu.be/cnd4feFgMNM>

Tagchen, Friedrich Merz – ich wollte Ihnen schreiben, doch lass ich's lieber bleiben und sag's, damit es alle hören. Kriegstüchtig sollen wir sein, so wie vor 90 Jahren. Zur Hölle sollen die fahren, die das von uns verlangen.

Verehrter Bundeskanzler, mein Sohn wird niemals schießen. Er bat mich Sie zu grüßen, und sagt: „Mich kriegt ihr nicht.“ Ich muss schon sagen, Mister, Sie haben ihn gebeten, im Krieg für Sie zu töten – marschieren Sie eigentlich selber mit?

Verehrter Herr Diktator, ich hab – sagt seine Mutter – ihn als Kanonenfutter niemals zur Welt gebracht. Wem nützen Kampfmaschinen, Zerstörung und Ruinen? Nur denen, die verdienen an Schlachten, Lärm und Tod.

Ich sah die Bomben fallen, sie brachten nur Verderben, um mich nur Schutt und Scherben.

Ich weiß, wovon ich spreche! Na klar, es gibt für alles immer gute Gründe, doch Krieg ist eine Sünde, egal für welches Ziel.

Am Ende geht's ums Geld, das ist der größte Treiber. Ums Leben geht's nie, leider. Frieden ist egal. Wenn ich das laut sag, dann gelt ich als Verräter und früher oder später gehört man dann zum Feind.

Als Kind sah ich das Leid, das werd ich nie vergessen, drum find ich's angemessen, an Sie Herr Merz zu appellieren, was immer Sie tun können, beenden Sie das Rüsten, denn was Sie wissen müssten, ein Schuss ist schon zu viel.

Solang geschossen wird, kann nicht geredet werden für Frieden hier auf Erden.

Die Waffen müssen ruhen! Herr Pistorius, Herr Merz, wenn Ihr glaubt, dass Krieg sich lohnt, kämpft doch da wo keiner wohnt. Kämpft gefälligst auf dem Mond.



Jede Kanone, die gebaut wird, jedes Kriegsschiff, das vom Stapel gelassen wird, jede abgefeuerte Rakete bedeutet letztlich einen Diebstahl an denen, die hungern und nichts zu essen bekommen, denen, die frieren und keine Kleidung haben. Eine Welt unter Waffen verpulvert nicht nur Geld allein. Sie verpulvert auch den Schweiß ihrer Arbeiter, den Geist ihrer Wissenschaftler und die Hoffnung ihrer Kinder.

Dwight D. Eisenhower



Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen, oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.

John F. Kennedy

Friedrich Merz hat seinen Amtseid als Bundeskanzler am Dienstag, den 6. Mai 2025, vor dem Deutschen Bundestag nach Artikel 56 GG abgelegt: „Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

... plädiert für eine engere europäische Verteidigungszusammenarbeit, gemeinsame Beschaffungen und eine europäische Verteidigungsgemeinschaft, um die Abhängigkeit von den USA zu verringern.

... fordert deutlich höhere Verteidigungsausgaben, die über das 2-Prozent-Ziel hinausgehen könnten, um die Lücke nach dem Sondervermögen zu füllen und die Bundeswehr auszustatten.

... will bei der Rüstung „keine Zeit verlieren“ und fordert eine zügige Umsetzung.

Boris Pistorius am 5. Juni 2024: „Wir müssen bis 2029 kriegstüchtig sein“, Quelle: <https://www.bundestag.de> › dokumente ›

... will die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands wieder aufbauen und die Bundeswehr zur stärksten konventionellen Armee Europas entwickeln, da eine alleinige Verteidigung nicht möglich sei.

... sieht eine dringende Notwendigkeit, sich gegen Russlands aggressive Aufrüstung zu wappnen und betont, dass Fehler in der Einschätzung Putins sich nicht wiederholen dürfen.







Martina Schweinsburg - Weihnachtsbotschaft

Dezember 2025



Gedanken zu Weihnachten

Wieder ist ein Jahr vergangen, es war ein Jahr voller Widersprüche.

In einem Wechselbad der Gefühle lagen Erwartungen, große Hoffnung und tiefe Enttäuschung nahe beieinander. Die Hoffnung auf ein Ende der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten wurde nicht erfüllt und zeigte auch die Doppelmoral der Redenden und nur eingeschränkt Handelnden. Aufgrund der Geschichte ist die uneingeschränkte Solidarität mit Israel offensichtlich deutsche Staatsräson, egal, was die im israelischen Volk höchst umstrittene Regierung macht. In anderen Ländern beherrscht die deutsche Regierung durchaus den Unterschied zwischen einer sich mit Hilfe eines Krieges an der Macht haltenden Regierung mit einem wegen Korruption verurteilten Regierungschef und dem regierten Volk.

Wie steht es in Bibel und Talmud sinngemäß geschrieben – „... was du dem Geringsten meines Volkes antust, das sollst du büßen bis ins vierte Glied ...“. Gemeint sind natürlich die Nachkommen in der vierten Generation, aber wäre es achtzig Jahre nach Ende von Krieg, Holocaust und Vertreibungen nicht endlich einmal an der Zeit, nach vorne zu schauen und unsere hohen moralischen Ansprüche an alle Regierenden dieser Welt gleichzustellen? Aber es gab wohl schon immer welche, die gleicher als andere sind.





Mich und viele andere Menschen beängstigt die derzeitige Rhetorik unserer deutschen Regierung: „Wir müssen bereit sein zu kämpfen, um nicht kämpfen zu müssen.“ Das klingt richtig gut, aber haben nicht Regierungen in Deutschland Ähnliches vor den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts auch gesagt? Wie realistisch ist es, dass Russland Drohnen nach Deutschland schickt – oder vielleicht doch nur einige einheimische Technikbegeisterte ihre Möglichkeiten testen? Wir brauchen keine Kriegshysterie in Deutschland, wir brauchen Frieden, Sicherheit und die notwendige Freiheit, um längst überfällige Reformen in einem erstarrten Staat angehen zu können. Nur mit Reformen mit Augenmaß können wir die Zukunft in unserer Heimat gestalten! Wir sollten derzeitige mediale Berichte hinterfragen und unsere eigenen Schlüsse ziehen. Nutzen wir gemeinsam Weihnachten als eine Zeit der Besinnung.

Geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir alle aus der Geschichte lernen, um eine Zukunft in Frieden zu gestalten. Gesegnete Weihnachten und eine Zeit der Besinnung im Kreise von Familie und Freunden für eine friedvolle Zukunft!

Das wünscht Ihnen...

Ihre Martina Schweinsburg

Ich will Frieden

Ich will Frieden, nichts als Frieden
Oder denkt hier irgendwer, das ist zu viel verlangt?
Ich will Frieden, einfach Frieden
Es hat doch nun schon wirklich oft genug gebrannt
Ich will mehr als mit geducktem Kopf nur überleben
Ich will Frieden

Ich laufe mit geschloss'nen Augen durch die Straßen
Und wenn die Tagesschau kommt, dann schalt ich ganz schnell weg
Ich tu, als wär ich einfach nur so auf Besuch hier
Der morgen in sein Paradies nach Hause fliegt
Ich will Frieden, nichts als Frieden
Oder denkt hier irgendwer, das ist zu viel verlangt?
Ich will Frieden, einfach Frieden

Es hat doch nun schon wirklich oft genug gebrannt
Ich will mehr als mit geducktem Kopf nur überleben
Ich will Frieden

Oder hören unter:
https://www.google.com/search?q=nik+p+youtu-beich+will+freiden&oq=nik+p+youtu-beich+will+freiden&gs_lcrp=EgZjaHJvbWUyBggAEEUYOTIJCAEQIRgKGKAB0gEIO-TU4MWowajeoAgCwAgA&sourceid=chrome&ie=UTF-8#fp-state=ive&vld=cid:47f5b2a3,vid:rYRQY85mLP8,st:0
Songwriter: Andreas Baertels



In die Postmappe geschaut

Die Welt dreht sich – Europa guckt zu

Gaza zeigt's uns: Wir sind nur Zuschauer – Trump schreibt Geschichte

sr. Die Stimmung ist gekippt. In Israel sagt man inzwischen ganz offen: Europa? Nicht mehr ernstzunehmen. Wir sind höchstens noch gut, um ein paar Schecks zu schreiben und auf Konferenzen betroffen zu gucken. Besonders Deutschland steht da wie der Schulbub, der noch glaubt, Moral könne Weltpolitik ersetzen. Überall in Israel hängt er an den Wänden, grinst von Plakaten, prangt sogar als Standbild am Strand von Tel Aviv: Donald Trump. Daneben steht groß und fett: „Thank you!“. Ja, richtig gelesen – Danke, Trump! Der Mann, über den unsere Medien seit Jahren nur höhnisch berichten, wird im Nahen Osten als Friedensbringer gefeiert. Und Europa? Schaut zu, kaut an seinen Prinzipien und fragt sich, warum keiner mehr auf uns hört. Denn ausgerechnet dieser „Pöbler“ aus Amerika, dieser Twitter-König, dieser „Vollidiot“ (so nennen ihn unsere schlaun Journalisten), hat geschafft, was die gebildeten Diplomaten Europas nicht mal versucht haben: einen Frieden im Gaza-Streifen. Und das nicht in endlosen Sitzungen mit Buffet und Fotoshooting – sondern mit einem simplen Papier auf DIN-A4.

Die Welt schaut hin – Europa schaut weg
Trump hat die Welt nach Ägypten geladen, zur großen „Friedenskonferenz“. Eine pompöse Bühne, ein Hauch von Weltgeschichte – und Europa mittendrin? Fehlanzeige! Die eigentlichen Konfliktparteien – Israel und Hamas – sind gar nicht da. Das Abkommen war längst fertig. Trump



Trump am Strand von Tel Aviv, die Sonne scheint, die Welt applaudiert – und Europa? Reibt sich die Augen und fragt, ob man den Frieden auch klimaneutral hinkommt. Deutschland schickt Haltung statt Einfluss. Wieder einmal.

Foto: sr

wollte nur seine Unterschrift druntersetzen – und die der Mächtigen, die wirklich etwas bewegen können: Ägyptens Präsident al-Sisi, Katars Emir al-Thani, der Türke Erdogan. Diese Staaten haben Druck gemacht, damit die Hamas Geiseln freilässt und Israel die Bombardierungen stoppt. Und Europa? Sitzt auf den Stühlen hinten. Friedrich Merz, Macron, der Brite Starmer – sie dürfen zuschauen, aber nicht mitreden. „Wie Notare“, sagen sie selbst. Nur: Notare unterschreiben wenigstens. Unsere nicht. Die lächeln betreten und hoffen, dass keiner merkt, dass sie überflüssig sind. 19 Länder kamen – viele davon eingeladen, weil Trump sie mag: Orbán aus Ungarn, Meloni aus Italien. Das zeigt, wie die Karten neu gemischt sind: Nicht, wer die lautesten Reden hält, zählt. Sondern wer was bewegt.

Moral als Exportartikel – ohne Abnehmer

Noch nie wurde uns unsere Bedeutungslosigkeit so deutlich gezeigt. Während in Kairo Geschichte geschrieben wird, steht Europa daneben und schwadroniert von „Werten“. Besonders Deutschland mit seiner „besonderen Verantwortung“ und seinem Hang, immer den Zeigefinger zu heben. Unsere Politiker stellen Deutschland gern als moralische Weltmacht dar: Klimaschutz geht über alles, der radikale Islam wird als kulturelle Bereicherung verklärt, und „Degrowth“ – diese verrückte Idee, dass weniger Wohlstand, weniger Arbeit und weniger Energie irgendwie die Welt rettet – gilt als Zukunftsrezept. Nur blöd, dass draußen in der echten Welt keiner mehr auf solche Träumereien wartet. In Gaza, Tel Aviv oder Kairo fragt

niemand, wie man CO₂-neutral Frieden schafft. Da geht's um Macht, Sicherheit, Einfluss. Unsere Demokratie wirkt müde. Sie verspricht Freiheit, schafft aber Bürokratie. Sie will Lösungen, produziert aber Endlosdebatten. Und wenn mal jemand den Finger in die Wunde legt, heißt es sofort: „Populismus!“

Die bittere Bilanz

Europa ist zum Zuschauer der Weltgeschichte geworden. Trump, den man hier für verrückt hält, schreibt Geschichte. Und wir? Wir schreiben Berichte darüber, wie schlimm das alles ist. Der Gaza-Krieg war kein regionales Schamzütel, sondern ein Weckruf. Die Welt dreht sich weiter – aber ohne uns. Wenn Europa nicht bald aus seiner moralischen Trance erwacht, wird es endgültig zum Zuschauer auf der Tribüne.

Angstmache als politisches Machtinstrument

Die Machthaber verbreiten Angst im Volk, um Gehorsamkeit und Akzeptanz für ihre grundgesetzwidrigen Maßnahmen zu erzeugen. So wird die Bedrohung Deutschlands durch Russland behauptet, um eine irrsinnige, schuldenfinanzierte und unbegrenzte Aufrüstung und die Wiedereinführung der Wehrpflicht zu rechtfertigen/durchzusetzen. Frage: Wessen Panzer stehen an wessen Grenze – Antwort: Deutsche Panzer an der russischen Grenze, in Litauen – ein klarer Verstoß gegen den 2+4-Vertrag. Statt der deutschen Jugend eine berufliche Perspektive zu bieten, soll sie in Schützengräben ihr Leben riskieren. Frage: wofür? Ein Land, das seiner Jugend keine andere Perspektive bietet, hat selber keine – hatten wir schon zweimal in der deutschen Geschichte! Ein anderer Angstmacher ist die Klimaerwärmung. Hauptverursacher soll Kohlendioxid (CO₂) sein. Dadurch werden höhere, ständig steigende Steuereinnahmen gerechtfertigt, natürlich auch die sog. Energiewende mit allen negativen Konsequenzen für die deutsche Industrie und sonstige Verbraucher. Frage: Haben die Verantwortlichen, die das CO₂ verteufeln, mal etwas von der Photosynthese gehört? Selbige erzeugt aus CO₂ wieder Sauerstoff, den Aerobiker zum Leben benötigen. Angst verhindert rationales (vernunftgemäßes) Denken. Dadurch wurde die Corona-Diktatur ermöglicht. Mit Hilfe der Infektionskunde, die Bakteriologie, Parasitologie, Virologie und Immunologie umfasst, kann man den Urinstinkt Angst wecken – z.B. Angst vor einem Killervirus. So wurde dann die Corona-Impfung als lebensrettend postuliert/„verkauft“. Der damalige Bundesgesundheitsminister Lauterbach verstieg sich zu der

Behauptung, ohne die Impfung hätte es fünf Millionen Tote gegeben. Statt solcher Spekulation hätte er mal lieber die Post-Vac-Toten zählen sollen! Aus ethischen Gründen hätten die sog. mRNA-Impfstoffe, vor deren Anwendung beim Menschen der US-amerikanische Virologe, Immunologe und Molekularbiologe Dr. Malone als Entwickler dieser Technologie gewarnt hat, sofort vom Markt genommen werden müssen. Statt Impfung sollte man richtigerweise von einer Gen-Prävention sprechen, die bisher noch nie versucht wurde. Zu Beginn hatten diese mRNA-Präparate für etwa 20 Monate nur eine bedingte Zulassung/Notzulassung, d.h. es gab keine gesicherten Erkenntnisse zur Wirksamkeit und Verträglichkeit, wohl auch nicht zur Toxizität und Verweildauer des Spike-Proteins im menschlichen Körper. Und so nahm das Schicksal seinen Lauf. Tausende von gutgläubigen Bürgern bezahlten ihr Vertrauen (Lauterbach: „Diese Impfstoffe sind nebenwirkungsfrei!“) mit z.T. schwersten Nebenwirkungen bis hin zum Tod. Sie wurden Opfer einer konzentrierten staatlichen Menschenrechtsverletzung, die durch das systematische Versagen vieler Institutionen (Parlamente, Zulassungsbehörden, Gerichte, Medien) ermöglicht wurde. Bereitwillig wurden öffentlich präsentierte Wissenschaftler und Journalisten zu Erfüllungsgehilfen bei der Umsetzung von gesundheitsgefährdenden politischen Entscheidungen. Zahlreiche Skeptiker des Corona-Narrativs wurden gerichtlich hart verfolgt und medial verunglimpft. Wie berechtigt diese Skepsis war, belegen inzwischen zahlreiche wissenschaftliche Studien/Untersuchungen zu den gesundheitlichen Folgen der mRNA-Injektionen. Im EU-Par-

lament wurden die häufigsten Schäden wie Myo- und Perikarditis zur Kenntnis genommen. In der Slowakei und in Australien wurde ein Stopp solcher Impfungen gefordert. Als besonders bedenklich ist die Verweildauer des Spike-Proteins im menschlichen Körper anzusehen. Schon Prof. A. Burkhardt hatte 2022 auf zwei Ärzte-Symposien an Sektionsmaterial demonstriert, dass das Spike-Protein in verschiedenen Organen/Gefäßen entzündliche Infiltrate/Destruktionen verursacht. Eine Studie der Yale-Universität (USA), eine der renommiertesten Universitäten der Welt, belegt, dass bei einigen Patienten mit Post-Vac-Syndrom das Spike-Protein noch über 700 Tage nach der letzten Impfung nachweisbar war. Da sich die körpereigenen Proteine ständig im Auf- und Abbau befinden, bedeutet das biochemisch/molekularbiologisch, dass wahrscheinlich eine veränderte DNA für die „Nachlieferung“ des körperfremden Spike-Proteins sorgt, wofür zwei Wege denkbar sind: 1. Das Vaccin war mit der mRNA-synthetisierten DNA verunreinigt – was in einigen Chargen nachgewiesen wurde, oder 2. Ein Enzym (sog. Revertase) hat die mRNA in die DNA umgewandelt (= reverse Transkription). Das würde bedeuten, solche Patienten können ständig neues Spike-Protein produzieren. Wenn sie Glück haben, dann entsteht vielleicht irgendwann ein Repressor, der die Ablesung des DNA-Strangs für die Synthese der mRNA verhindert. Wenn sie Pech haben, dann wird z.B. ihr Immunsystem durch die ständige Herausforderung geschwächt (Geimpfte sind infektionsanfälliger!) und die Krebsentstehung gefördert (Turbokrebs!); auch die Weitervererbung des veränderten genetischen Materials käme

in Betracht! Die Gefährlichkeit der sog. Covid-19-Impfung bestätigte kürzlich die stellv. Leiterin des Instituts für Medizinische Immunologie der Berliner Charité, Frau Prof. C. Scheibenbogen, als geladene Sachverständige bei der Corona-Enquete-Kommission. Das Spike-Protein könne das Immunsystem dazu verleiten, sich gegen körpereigene Substanzen zu richten (Autoimmunerkrankungen, inzwischen nachgewiesen). Sie bestätigte, dass anhand von Symptomen eine differentialdiagnostische Unterscheidung zwischen Long-Covid- und Post-Vac-Betroffenen kaum möglich ist. Ferner verwies sie darauf, dass 80 bis 90% der in der Charité behandelten Long-Covid-Patienten geimpft sind. Der AfD-Vertreter in der Kommission (K.-U. Ziegler) sprach die naheliegende Vermutung aus, dass jeder Long-Covid-Patient ein Impfschädigter sein könnte und forderte den sofortigen Stopp der sog. mRNA-Impfungen, die leider immer noch propagiert werden. PS: Die einst stets präsente, die Corona-Impfung propagierende Vorsitzende des Ethikrats, Frau Prof. A. Buyx, äußerte sich im Juni 2021 zu den mRNA-Impfstoffen: „Die zerfallen, werden abgebaut und sind dann weg. Nach zwei Wochen kann man sie im Körper überhaupt nicht mehr nachweisen.“ Auf ihre ethische Verantwortung von der Corona-Enquete-Kommission durch Prof. Stefan Homburg angesprochen, kam von ihr die Entgegnung, es sei ihre persönliche „Einschätzung“ gewesen!! Sie ist eben eines Bundesverdienstkreuzes besonders würdig, zumindest nach den heutigen politischen Maßstäben! Haltung ist eben wichtiger als Wissenschaftlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung!!

Dr. H.-J. Graubaum

Buchmesse Seitenwechsel

Eine klare Ansage

Von Vera Lengsfeld, 9. November 2025

Nachdem es nicht gelungen war, die von der Buchhändlerin Susanne Dagen organisierte Buchmesse zu verhindern, wurde die staatsfinanzierte „Zivilgesellschaft“ und ihre Finanziers deutlich mit der Realität konfrontiert. Trotz heftiger Kampagne der Haltungsmedien – auf meiner Fahrt nach Halle hörte ich MDR-Kultur, der kein anderes Thema zu haben schien, als die Messe und sich krampfhaft bemühte, die Gegenveranstaltung „Wir-Festival“ als Antwort der „Zivilgesellschaft“ auf angeblichen Rechtsextremismus zu promoten – strömte die bürgerliche Mitte zum Messegelände. Selbst die paar Hanseln von der Antifa waren machtlos. Zwar trommelten sie nach Leibeskräften, um den Anschein zu erwecken, sie seien viel mehr, zwar versuchten sie sich, den Besuchern in den Weg zu stellen und beschimpften sie nach Leibeskräften. Sie wurden aber einfach beiseite geschoben. Selbst die Straßenblockaden halfen nicht. Die Autofahrer wurden von freundlichen Polizisten umgeleitet und statt auf dem Parkplatz vor den Augen der Öffentlichkeit zu

verschwinden, kündigten lange Autoschlangen in z.B. der Dürrenberger Straße vom Ansturm der Messebesucher. Leider mussten alle, die kein Ticket im Vorverkauf erworben hatten, wieder umkehren. Die Halle war restlos ausverkauft. Ich kam auf einem Nebenweg zum Südeingang. An dessen Anfang stand ein Tisch mit drei Personen dahinter: „AfD-Verbot jetzt“ verkündete ein Transparent. Und ein zweites: „Menschlichkeit“. Die Realsatire übertrifft mühelos alle Comedians. Die drei Verbotsfetischisten schauten erstaunt und etwas ängstlich auf die vorbeiflutenden Menschen. Statt der offenbar erwarteten Glatzköpfe mit Springerstiefeln gingen ihre Nachbarn an ihnen vorbei. Die Messe war eine Demonstration derer, die dieses Land trotz seiner politischen „Eliten“ und der von ihnen millionenschwer finanzierten „Zivilgesellschaft“ am Laufen halten und die Steuern aufbringen, die so reichlich verschwendet werden. Die Leistungsträger haben die Nase sichtbar voll. Das „rechtsextrem“-Gekreisch von Haltungs-Medien und „Zivilgesellschaft“ ist der Angststruf derer, die sich unanfechtbar an

der Macht glaubten, den Staat als Selbstbedienungsladen benutzt haben und nun spüren, wie das unter ihren Füßen wegbriecht. Sie haben keine Argumente, denn sie sind „geistig obdachlos“ (Norbert Bolz). Drinnen im Messegebäude war unübersehbar, wo sich der neue Zeitgeist hinentwickelt. Es herrschte die Atmosphäre, die am Ende des Arbeiter- und Bauernstaates, wo aus DDR-Insassen Bürger wurden, die sich entschlossen haben, ihre Angst abzulegen und ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen. Wie sehr sich die Atmosphäre verändert hat, brachte Thor Kunkel in einem Gespräch mit mir auf den Punkt. Der ehemalige Liebling der Kulturschickeria wurde 2003 zum Patria. Die Journalisten, Kollegen und Fans, die eben noch um ihn herumgeschwänzelt waren, wandten sich über Nacht von ihm ab. Man begrüßte ihn nicht mehr, rannte mit abgewandten Kopf an ihm vorbei, angeblich beste Freunde verleugneten sich – er stand ganz allein. Eine solche Community, wie er sie auf der Messe erlebte, gab es damals noch nicht. Die ist auch nicht mehr klein zu kriegen, durch keine Brandmauer der Welt.

Erstunken und erlogen

Wir dürfen der Kriegsgeilheit, die sich in allen Medien breit macht, nicht nachgeben dürfen. Die Kriegsfilmchen sollen vorbereiten, sie sind allesamt ein Schmarren, der Krieg sieht ganz anders aus: Tote, Verwundete, Vermisste, und wenn es an der Ostflanke ist, werden Erfrierungen an der Tagesordnung sein. Deutsche Truppen haben im Ausland nichts zu suchen.

Und wenn die NATO das verlangt, dann muss man gegen die NATO vorgehen, wie auch immer. Was wir brauchen, sind keine Abenteuer der Politik, sondern wir brauchen für Deutschland nach zwei furchtbaren Weltkriegen Neutralität, Freundschaft mit allen Völkern, Frieden. Und wenn andere Staaten meinen, sie müssen sich bekriegen, dann

geht das Deutschland nichts an. Unsere Bundeswehr ist für die Verteidigung Deutschlands vorgesehen, nicht für einen Angriffskrieg. Und alle diesbezüglichen Aussagen von Militärs von einem bevorstehenden Überfall sind erstunken und erlogen oder können sie Beweise vorlegen?

Wolfgang Prasser

Total verhängnisvoll

Lieber Herr Hauke, Ihre Ausführungen „Es passiert nicht aus Versehen“ (Ausgabe 23/25 vom 05.11.2025) möchte ich bestätigen und gleichzeitig ergänzen: Milliarden werden versenkt oder der endgültige Beweis, dass der Kapitalismus als gesellschaftliche Lebensform untauglich ist. Der Frage, ob der Kapitalismus gut ist oder nicht, waren mindestens schon zwei kluge Köpfe nachgegangen: in den 80er und 90er Jahren Prof. Dr. Jürgen Kuczynski in der DDR mit den Büchern „Dialog mit meinem Urenkel“ (1983) und „Fortgesetzter Dialog mit meinem Urenkel“ (1996) sowie der weltweit hochgeschätzte langjährige UNO-Experte für Welternährungsfragen Jean Ziegler mit der Publikation „Was ist denn so schlimm am Kapitalismus?“ (2018). Beide gehen Frage für Frage dem Problem nach, ob denn der Kapitalismus als untauglich bis verdammenswert zu betrachten wäre. Wir heutzutage in dieser BRD, in dieser EU, in dieser Weltlage insgesamt, haben es (verdammt nochmal) viel einfacher, diese fulminante Frage zu beantworten: unsere kapitalistischen Ideologen, die machtausübende (von uns noch immer

geduldeten?) Elite: Politiker, Abgeordnete, Minister, Parteichefs, Fraktionsvorsitzende, Thinktanks-Rekrutierte... Sie bauen vor uns einen allumfassenden Popanz auf, den Russen (mongolische Gesichtszüge, Messer quer im Mund, Mütze mit blutrotem Stern in der Kokarde; manche erinnern sich: Propaganda-Plakat der Nazis. Er bedroht uns alle! Den wehren wir ab. Dafür nehmen wir (Springer-Portal Politico durfte den Wunschzettel der Bundeswehr einsehen; 39 Seiten) einige Euro aus dem Staatssäckel für ein paar Putzmas: Stückpreis 20 Millionen; 350 haben wir schon, 687 sollen es aber bis 2035 werden. Gesamt: 11,5 Milliarden. Rein in den Schlund des Kriegsmonchs. Vielleicht sind schon einige bei der Anlieferung futsch, weitere 100 werden von russischen Drohnen getroffen. Andere brennen im Gefechtsfeld aus. Aber da kommen die sagenhaften Multifunktionsradpanzer GTK Boxer (von Rheinmetall, pro Stück 2,5 bis 3 Millionen). Von denen lauern schon 400 auf ihren Einsatz, 350 sind weiterhin bestellt (rund 1 Milliarden). Steuergeld in den großen Kriegsschlund, weg ist das (unsere) Geld. Wie wär's mit dem

Flugabwehrsystem IRIS-T von Diehl-Defense (Überlingen am Bodensee)? Die georteten 14 Systeme kosten uns 3,2 Milliarden, dazu 700 Flugabwehrkörper, in summa 1 Milliarde. Ausgegeben von einem Kabinett der Besessenenheit. Der Vernichtung, Explosion, Verschrottung preisgegeben. Der feiste SPD-Minister merkt natürlich: verdammt, es fehlt mir das Geld. Aber Lösung in Sicht: Renten, runter, Krankenkassenbeiträge und Zuzahlungen und IGL-Gebühren hoch, Arbeitszeit- und -jahre rauf, überschuldete Krankenhäuser zu, Sozialleistungen runter... Und Lebenshaltungskosten insgesamt hoch. Lidl, Aldi, REWE: hoch und höher: jede Kirsche, jede Paprikaschote (Weihnachten ohne Schokolade, ist das denkbar?) geben sie etwa (abgesprochenermaßen) von ihren Supergewinnen an die Steuerbehörden „ihren Anteil“ ab? Fest steht: die eingebilddete Russenfurcht macht uns alle ärmer, kränker, schlechter ernährt – verzagter! Oder: tun wir was gegen die Phantasmagorie, bevor sie uns alle ausrangieren? Sie können nur Geldvernichten, total einfalllos, total verhängnisvoll.

Frank Schubert

Wasserverbände müssen Stellung nehmen

Zu: „Nicht CO₂, sondern Wasser entscheidet über das Klima“ (Leserbrief in Ausgabe 23/25 vom 05.11.2025) Endlich ist neben der existenziellen, primären Kriegsthematik des uns übergeleiteten kapitalfaschistischen Systems

auch ein Hilfeschrei über das sekundäre Sterben unserer Lebensgrundlage erschienen! In der Ausgabe 23/25 klagt Leser Andreas Hinz zu Recht, dass unser Abwasser nicht im Landkreis auf Riesefeldern verbleibt, sondern zur Nordsee

abgeleitet wird. Zu diesem m. E. Verbrechen wäre es interessant, eine Stellungnahme sowohl vom amtierenden, als auch von den ehemaligen Vorsitzenden des Wasserverbandes Strausberg-Erkrner zu bekommen. Manfred Nickel



Mut, Feuer und Leidenschaft

Ihre Analyse hat es doch wahrlich auf den Punkt gebracht – es nervt! Und außerdem erinnert es mich ständig an meine eigene unglaubliche Blödheit zurück. Und von den Nebenwirkungen mal ganz zu schweigen. Und genau in diese große Wunde piesackt der Herr Hauke nicht enden wollend nun ständig mit seinen ermittelten Wahrheiten hinein. Und auch volle Pulle mit seinem Kopf durch die Wand hindurch, schwingt er sich, Don Quichote gleich, auf seine ihm treu ergebene Rosinante (Zeitung), die wirklich noch Dampf, Mut, Feuer und Leidenschaft besitzt, nicht mit der Lanze – aber mit dem „Bleistift“ in der Hand – zum Kampf gegen die unaufhörlich, sich weiter dahin drehenden Windmühlenflügel (gegen

die Verlogenheit der Politik). Denn wer will sich schon auf Dauer von solchen, der Kumpanei und Gier folgenden Zeit-„Genossen“ im Bundestag vertreten sehen, die uns rotzfrech Milliarden an Schulden hinterlassen! Er lebt eben immer noch in seiner eigenen Märchenwelt, wo das Gute über das Böse siegt! Beneidenswert! Und auch wenn mich seine Enthüllungen über deren Verlogenheit, Raffgier und Feigheit bereits schon zum Würgen bringen, so ist es doch beruhigend, genau diesen „Fels in der Brandung“ für uns kämpfen zu sehen. Denn „Mitschwimmer und Zulasser“ können mir echt gestohlen bleiben. Und da wir uns geistig ständig weiterentwickeln (!?),

hier nun der zeitgemäße Tipp eines „Fernsehdoctors“: Corona lässt sich gut mit Hühnersuppe behandeln! Wie sich die Zeiten doch ändern! Und als wenn mich das Zeitgeschehen noch schnell argumentativ unterstützen möchte, dass wir ihn und seine „Rosinante“ auch weiterhin brauchen, hat nun ein weiterer Publizist wegen getätigter Aussagen von vor anderthalb Jahren (!) unseren wunderbaren „Rechtsstaat“ jetzt auch repressiv zu spüren bekommen! Und genauso macht man Demokratie kaputt! Bravo! Aber Halt! – noch immer nicht genug? – Fritze mein Freund – auch du jetzt ein Opfer der Meinungsfreiheit – ein Rassist? Habe ich da irgendwas verpasst? Eine „grüne“ Strafanzeige wegen Volksverhet-

zung?! Wie verrückt muss man da eigentlich sein? Doch zu unser aller Glück gibt es da immer noch den „Fels in der Brandung“! Der über alle Animositäten hinweg auch einem Fritze zur Seite stehen wird – für Gerechtigkeit und Wahrheit! Als unsere Zugpferde, die eine gesunde Gesellschaft auch braucht! Und das auch „für was auch immer“ und „für wen auch immer“! Im Kampf für gelebte Demokratie! Und auch wenn es mich manchmal schon nervt, oder nicht ganz meine Meinung entspricht – weiter so! Deshalb hier mein Lob dem Einen – und „den Anderen“ meine Mittelfinger ganz akkurat senkrecht empor gestreckt zum Gruße!

B. Ringk

Absurde Welt

- Endlos-Schleife Lügen verbreitet (Hinweis: Je größer die Lüge, desto höher die Wahrscheinlichkeit für ihre Akzeptanz in der Bevölkerung!).
- Nutze die Vorbereitung durch Geheimdienste, um loszuschlagen
- Bezeichne dein direktes militärisches Eingreifen als notwendig, um Frieden und Demokratie zu verteidigen
- Kümmere dich nicht um das Völkerrecht – der Werte-Westen nimmt ohnehin für sich die Deutungshoheit in Anspruch und vom UN-Sicherheitsrat droht keine Gefahr.

Ein erfolgreiches Paradebeispiel für ein solches Herangehen war der Umgang mit Chile. Der demokratisch gewählte Präsident Allende, dessen Amtszeit am 3. November 1970 begann, verstaatlichte in seiner 3-jährigen Regierungszeit die Privatwirtschaft, um mit demokratischen Mitteln eine sozialistische Gesellschaft aufzubauen. Seine wichtigste Einnahmequelle war der Verkauf von Kupfer. Folglich liebten die USA den Kupferpreis auf dem Weltmarkt „In den Keller“ fallen – und seine sozialpolitischen Maßnahmen waren nicht mehr finanzierbar, z.B. täglich 1 Glas Milch für die Kinder. So entstand eine wachsende Unzufriedenheit, unterstützt durch Sanktionen und verdeckte CIA-Operationen zur Destabilisierung der Allende-Regierung. Da das Militär anfangs loyal zu Allende stand, wurde zur Warnung zunächst der Militärfeld des Landes, General R. Schneider, bereits im Oktober 1970 ermordet. Das Attentat war der Versuch, die Bestätigung Allendes als Präsident zu verhindern. Da dieses nicht gelang, putschte dann General Pinochet am 11.09.1973 erfolgreich und setzte mit der Tötung Allendes (am Tage des Putsches) der Demokratie in Chile ein jähes Ende. Es folgten 17 Jahre bru-

tales Militärdiktatur mit unzähligen Menschenrechtsverletzungen (Folter, Entführungen, Exekutionen). So blieben die USA-Interessen in Lateinamerika gewahrt. Ähnlich agierten die USA vorher in Kuba (auf Fidel Castro wurden zahlreiche Mordanschläge geplant, über 60 sollen es gewesen sein). Völkerrechtswidrig wurden Afghanistan (2001) und der Irak (2003) überfallen. In Afghanistan deklarierten die USA den Überfall als „Krieg gegen den Terror“ und „Operation andauernde Freiheit“! Den Überfall auf den Irak rechtfertigte die „Koalition der Willigen“ (G.W. Bush, T. Blair) mit der dreisten Lüge, dass der Irak über Chemiewaffen verfüge. Nun ist also demnächst Venezuela dran, dessen Präsident Maduro (auf ihn haben die USA ein Kopfgeld von 50 Mio. US-Dollar ausgesetzt!) sozialistische Vorhaben zum Nutzen der Bevölkerung angekündigt hat – immerhin verfügt Venezuela über die größten Erdölreserven der Welt, über Erdgas, Eisen, Bauxit, Gold und Diamanten. Das USA-Interesse ist somit leicht verständlich! Martin Luther King, der 1964 den Friedensnobelpreis für seinen gewaltlosen Kampf für die Bürgerrechte der afroamerikanischen Bevölkerung in den USA erhielt, beklagte 1967, dass seine eigene Regierung „der größte Verursacher von Gewalt in der heutigen Welt“ sei. Dem ist wohl auch heutzutage nichts hinzuzufügen! PS: Dr. M.L. King wurde am 4. April 1968 bei seiner Rede in Memphis Tennessee von einem Attentäter erschossen. Sein berühmter Satz „I have a dream“ ist für immer in die Geschichte eingegangen. Auch er hatte u.a. begriffen, dass Frieden ein Meisterwerk der Vernunft ist.

Dr. H.-J. Graubaum

2027

Sehr geehrter Herr Hauke, den Text „2027“ verfasste ich im Jahr 2004, als die rot-grüne Bundesregierung unter Gerhard Schröder die Agenda 2010 mit Hartz 4 usw. ausgebrütet hatte. Nun habe ich die Befürchtung, dass Schwarz-Rot aus meiner Satire Wirklichkeit macht. Das Pfandflaschensammeln aus Abfallbehältern könnte man auch noch einkommensteuerpflichtig machen, und die Stadtreinigung könnte dafür auch noch gegen Gebühr Sammlerausweise ausgeben.

2027

Alle kommen zu spät zur Arbeit, weil der 77-jährige Busfahrer grünen Star hat und sich mit Schrittgeschwindigkeit

von Haltestelle zu Haltestelle tastet. In der Firma angekommen, geht's mit dem Treppenlift zum Arbeitsplatz. Dort versucht die 86-jährige Sekretärin mit ihren Gichtfingern bis zum Nachmittag die Einschalttaste vom Computer zu treffen. Sie holt sich dabei einen Bandscheibenvorfall. Zum Glück macht sich der junge freundliche Schreibstischnachbar mit seinen 81 Lenzen in seinem Rollstuhl auf den Weg, um die im Nebenflur stationierte 91-jährige Betriebskrankenschwester zur Hilfe zu holen. Nach einer guten Stunde kommen beide mit dem Rollstuhl zurückgerollt. Die Schwester macht sich sofort daran, der Sekretä-

rin einen Kopfverband anzulegen, weil sie durch Alzheimer vergessen hat, dass dieser gegen Bandscheibenvorfall nicht hilft. Unterdessen behandeln 70-jährige Pflegerinnen in häuslicher Pflege 30-jährige Frührentner aus dem Bundestag. Dabei versuchte eine Pflegerin, einer ehemaligen Staatssekretärin die Hoden zu waschen, da ihr durch Diabetes Augenlicht und Tastsinn verloren gegangen sind. Gleichzeitig stellen am Stadtrand Baukolonnen aus Handwerkern zwischen 70 und 85 ein Villenviertel für 25 bis 30-jährige Jungmanager, Wirtschaftsberater und Analysten fertig. Die Dixi-Klos wurden abgeschafft, weil in

den letzten 10 Jahren es keiner mehr von der Rüstung bis dorthin geschafft hat. Und die restliche Bevölkerung? Einschulung mit 4 Jahren, Schulabgang mit 12, nach Erlernen des 1x1 bis 10 und des ABCs ohne Wortbildung in 3 Klassenstufen der Ganztagschule (1x1 bis 100 und ABC mit ansatzweiser Satzbildung = Abitur, nur im Privatunterricht) 12-18 Jahre: Lehrstellensuche 18-25 Jahre: Unterbringung in Maßnahmen, 2-Cent-Jobs oder Jugendhaft 25-75 Jahre: 10 Umschulungen, 1-Cent-Jobs oder Hartz 99. Ihr Stammler Michael Miekehs

Künstliche Märkte, echter Reichtum

Sehr geehrter Herr Hauke, der elitäre „Club of Rome“, übrigen (wie auch die Pharmaindustrie) eine Rockefeller-Gründung, hat schon in den 1970er Jahren die Grenzen des Wachstums in seinem gleichnamigen Pamphlet genau beschrieben, natürlich auf streng wissenschaftlicher Basis, wie es in diesen Kreisen (Pharma, Klima, Rüstung) üblich ist. Demnach wurde 1992 der letzte Tropfen Erdöl gefördert, 1994 waren die Erdgasvorräte weltweit erschöpft. Die Kupferlagerstätten waren bereits 1993 leer und das letzte Aluminium wurde 2003 gewonnen. Wenn Sie das für Unsinn halten, Sie Wissenschaftsleugner, dann haben Sie vermutlich recht – aber gleichzeitig auch wieder nicht. Denn Rockefellers „Wissenschaft“ sorgte immerhin jahrzehntelang dafür, dass Rockefellers Öl-, Gas- und Rohstoffbeteiligungen, die er bis heute hält, höchst profitabel blieben. Denn wie könnte man ein knappes Gut, das unmitttelbar vor dem Versiegen steht, preiswert verkaufen? Für den Auftraggeber dieser „Wissenschaft“ hat sich das Spiel durchaus gelohnt, nur nicht für die Mehrheit der Menschheit, die überhöhte Preise für triviale Produkte zahlen musste. An Rockefeller: Das sind natürlich Tricks aus vergangenen Zeiten, als materielle Produktion noch im Zentrum wirtschaftlicher Tätigkeit stand. Das mag für Sie und mich noch immer sehr bedeutend sein, denn Geld kann man schließlich nicht essen, aber den Superreichen ist das längst zu primitiv. Sie sind dazu übergegangen, mit „Werten“ zu spekulieren, die

nur auf dem Papier existieren, und mit politischem Zwang völlig minderwertige, nutzlose oder sogar schädliche Produkte zu überhöhten Preisen in künstliche „Märkte“ zu pressen. Das sind z.B. Waffen, Corona-, Impfstoffe oder umwelterstörende Windräder, die lange bevor sie sich amortisieren bereits auseinanderfallen und nur dank einer gigantischen Veruntreuung von Steuergeld überhaupt profitabel sind, dann allerdings sehr. Dass sich der Staat dafür im Namen und zulasten seiner Bürger hoch verschulden muss, ist dabei nicht etwa ein unerfreulicher Nebeneffekt, sondern das Ziel. Denn so können die „Investoren“ einerseits ihre nutzlosen, minderwertigen Produkte verkaufen (die in einem freien Markt völlig chancenlos wären) und gleichzeitig ihren (deshalb) rasant wachsenden Reichtum in sicheren und profitablen Staatsanleihen unterbringen, was ihnen über Zinsen weitere Profite sichert. Dieses Geschäftsmodell benötigt den Staat als Käufer und als Kreditnehmer. Der Staat leiht sich für hohe Zinsen Geld von den Superreichen, um damit deren nutzlose Produkte kaufen zu können. Denn anders als für Sie oder mich ist die Geldanlage eines der Hauptprobleme superreicher Menschen. Firmen wie Goldman Sachs oder BlackRock kümmern sich darum. Goldman Sachs, reichste US-Bank, konnte bereits 2017 einen seiner Topmanager (Macron) als französischen Präsidenten etablieren, BlackRock hat es in Deutschland mit Friedrich Merz erst 2024 geschafft. Frankreich ist in-

zwischen pleite, Deutschland wird es bald sein. Aber Goldman Sachs, BlackRock und vor allem ihren superreichen Anlegern geht es jedes Jahr besser. Denn unser Geld ist ja nicht weg, es ist nur „woanders“. Um die gescheiterte „Energiewende“, also z.B. die oben genannten Windräder, zu kaschieren, hat BlackRock-Merz nun einen mit – Ihrem und meinem – Steuergeld subventionierten „Industriestrompreis“ von 5 ct/kWh angekündigt. Der kommt bei weitem nicht allen Unternehmern zugute, sondern nur einigen auserwählten, und dem zahlenden Volk schon gar nicht. Und wenn Sie sich die Eigentümerstruktur dieser subventionierten Unternehmen genauer anschauen, dann stoßen Sie wieder auf – BlackRock, Goldman Sachs und Konsorten. Merz bleibt sich absolut treu, man müsste lachen, wenn es nicht zum Heulen wäre. Auch die „Ukrainehilfen“ – also der Durchlauferhitzer für Rüstungsprofite – wurden soeben wieder von 9 Mrd. auf 11,5 Mrd. Euro erhöht, wie Klingbeil von den Asozialdemokraten stolz verkündete. Aber den schwind-süchtigen Sozialstaat, bzw. das, was davon noch übrig ist, können wir uns „nicht mehr leisten“. Doch das alles ist noch gar nichts im Vergleich zum Handel mit „CO₂-Zertifikaten“ und „Verschmutzungsrechten“. Hier hat die Politik seit einigen Jahren – immer schön unter dem Deckmäntelchen des „Klimaschutzes“ – eine ganz neue Anlageklasse für ihre superreichen Einflüsterer geschaffen. Sie erinnern sich?

Profitable Anlagemöglichkeiten sind das Hauptproblem der superreichen Klientel, denn Erfindergeist, Wagnis und unternehmerisches Risiko sind ihnen längst zuwider. Hier wird nun buchstäblich mit Luft gehandelt, was märchenhafte Spekulationsgewinne ermöglicht. Waren die eingangs genannten Produkte bereits völlig sinnlos, wurde hier nun ein „Markt“ geschaffen, der ganz ohne Produkte auskommt. In einer freien Wirtschaft wäre so etwas vollkommen unmöglich. Die Politik setzt es mit brutalem Zwang gegen die Interessen von 99,9% aller Bürger durch und nennt das dann auch noch „Demokratie“. Ab Januar 2026 wird dann der Turbo gezündet. Sie werden es auf Ihrer Energierechnung sehen, Sie zahlen buchstäblich für nichts. Und wieder wird Ihr Geld „woanders“ sein. Das Vermögen der Milliardäre stieg im letzten Jahr dreimal so schnell wie das BIP. Ihre Zahl liegt allein in Deutschland inzwischen bei 256, die Zahl der Superreichen (mit über 100 Mio. US \$ Vermögen) stieg in nur einem Jahr, das die meisten von uns ärmer gemacht hat, um über 500 auf 3.900, ihr Anteil am deutschen Gesamtvermögen liegt bei knapp einem Drittel. Die reichsten 10% besitzen die Hälfte des Vermögens, während sich die untere Hälfte aller Deutschen (über 40 Mio. Menschen) zusammen mit weniger als 3 (dreißig) Prozent begnügen muss. Bei der aktuellen Politik dürfte das nicht überraschen. Bleiben Sie bei Verstand und zahlen Sie stets bar.

Dr. H. Demanowski

Journalismus ist, etwas zu veröffentlichen, was andere nicht wollen, dass es veröffentlicht wird. Alles andere ist Propaganda.

George Orwell zugeschrieben

Werbung & Beilagen

Ihre Werbung und Beilagen in der BÜRGERZEIT

Prospekte und Einleger aller Art und in verschiedenen Größen als Beilage in Ihrer BÜRGERZEIT aktuell.

Zuverlässiges, interessantes redaktionelles Umfeld, in die Haushalte zu sehr guten Konditionen.

Zustellung Ihrer Beilage mit der Deutschen Post AG in von Ihnen ausgewählten Postleitzahlgebieten.

Also gleich unsere Medienberater der BÜRGERZEIT aktuell kontaktieren:

wgv Schleiz GmbH - Geraer Straße 12 - 07907 Schleiz
Telefon 03663.4067582 - w.grimm@wgvschleiz.de - www.wgvschleiz.de



MODE, DIE ANZIEHT

Butterfly

— STYLE —

wünscht

*Fröhliche
Weihnachten*

